

Evangelisch in Herzogenrath



Gemeindebrief der evangelischen Christen
in Herzogenrath-Mitte, Kohlscheid und Merkstein

September-November

4/2017





Amtshandlungen / Gottesdienste

Andacht 3-4

Amtshandlungen

Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen 61

Gottesdienst Gottesdienstverlegungen

in Kohlscheid 5

Gottesdienst Festgottesdienst Nordkreis

in Setterich 6

in Baesweiler - Festgottesdienst. 8

Gottesdienst Ökum. Vesper in St. Marien 7

Gottesdienst Buß- und Bettag 9

Gottesdienst Demenz 19

Gottesdienst Übersicht 64

Kinderkirche 10

Kleinkindgottesdienst 10

Programme der Gemeindebezirke

Merkstein 30

Herzogenrath-Mitte 31

Kohlscheid 32-33

Einladungen

25. Ordinationsjubiläum mit Vesper

von Pfarrer Joachim Wehrenbrecht 14

500 Jahre Luther - Veranstaltungen 38

Advent in Kohlscheid 5

Adventsbasteln in Merkstein 24

Adventsbesuchsdienst. 18

Adventsfeier für ältere Menschen 27

Chöre: Martin-Luther-Chor Merkstein 29

Regenbogenchor Kohlscheid 36

Gemeindefest 13

KUS - Autorenlesung Wehrenbrecht. 11

KUS - Vera singt 23

Meditation im Alltag. 20-21

Kinderbibeltag 26

Krippenspiele:

Merkstein 25

Herzogenrath u. Kohlscheid. 26

Ökumenische Impulse in Kohlscheid

zum Reformationsjubiläum 16-17

Ökum. Gespräche über Bibel u. Leben . . . 16

Glaubenskursus „Kaum zu glauben“ 17

Visitation in Merkstein

vor der Fusion mit Herzogenrath. 12

Workshop neue Gottesdienstzeiten 22

Flüchtlingsarbeit

Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Struktur . . . 45

Einladung Ausstellung. 46-47

Kommentar: Ökumenischer Appell. 44

Verleihung Integrationspreis 48

Geburtstage

Herzogenrath, Kohlscheid und

Merkstein 58-60

Hinweise

1. CD der Muklas. 39

Baumaßnahmen 28

Bethel Sammlung 34

Geburtstagsbesuchsregelung

Herzogenrath-Mitte 37

Impressum. 57

Jubiläumshochzeiten Info 2

Kleiderstube Merkstein 34

Suche-Biete 35

Bilder-Kreuzwort-Rätsel 15 + 18

Kinder- und Jugendarbeit

Familienzentrum Merkstein 42-43

Kohlscheid 40-41

Rückblicke

25-jähriges Ortsjubiläum

von Pfarrer Renate Fischer-Bausch. 52-53

Abschied des Arbeitskreises „MÖZ“ . . . 54-56

Konfirmationen 49-51

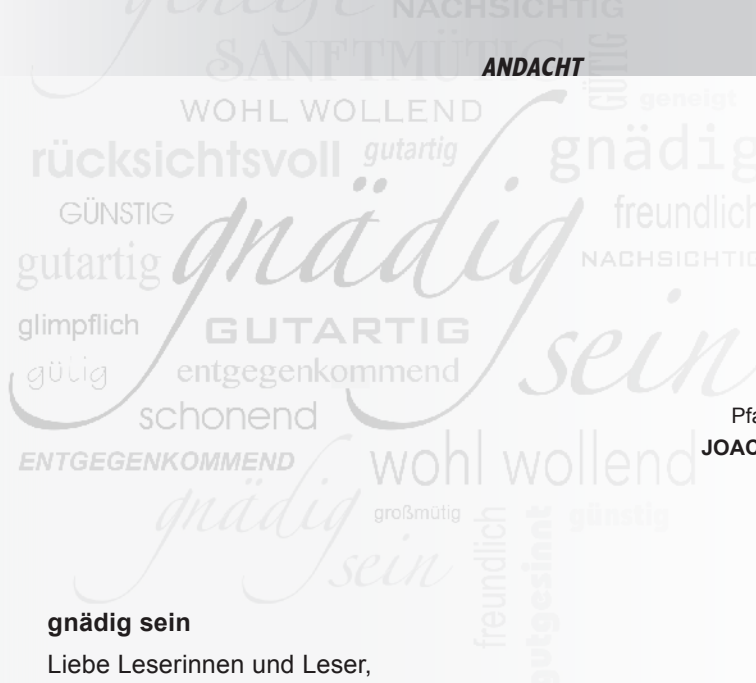
Wichtige Telefonnummern und Adressen der Gemeindebezirke

Herzogenrath-Mitte	63
Kohlscheid	63
Merkstein	63
Beratungsstellen	62



Jubiläumshochzeiten

Sollten Sie in absehbarer Zeit eine Silber-, Gold- oder Diamant-hochzeit feiern und Sie möchten, dass wir als Kirchengemeinde einen Gottesdienst dazu gestalten, würden wir uns sehr über eine Nachricht von Ihnen freuen.



Pfarrer
JOACHIM WEHRENBRECHT

gnädig sein

Liebe Leserinnen und Leser,

als meine Kinder klein waren, haben sie gern Märchen auf Kassetten gehört, darunter gefiel ihnen besonders: Ali Baba und die vierzig Räuber. An einer Stelle fleht ein Räuber Ali Baba um Gnade an. Dieser zückt sein Schwert und sagt: „Da hast du Gnade!“ – und futsch ist der Kopf ab. An dieser Stelle wollte ich am liebsten eingreifen und deutlich machen, dass das eben nicht Gnade ist, sondern genau das Gegenteil, wusste ich doch, dass eine ironische Redensart von Kindern nur schwer verstanden wird.

Beim letzten Montagsgespräch referierte Dr. theol. Peter C. Düren über die Unterschiede der beiden christlichen Bekenntnisse katholisch/evangelisch. Ich konnte mich des Eindrucks nicht erwehren, dass aus seiner streng dogmatischen Sichtweise die katholische Kirche eine Gnadenanstalt ist, die vor allen Dingen durch das Sakrament der Weihe die Gnaden verwaltet und (ausschließlich) an katholische Gläubige weitergibt. Dabei muss die katholische Kirche darauf achten, dass

alles mit rechten Dingen zugeht, denn die Wahrheit ist unteilbar. In seinem Vortrag wurde deutlich, dass (konservative) Priester sich zu Recht auf die Dogmen und Sakramentenlehre der katholischen Kirche berufen und es mehr als recht und billig ist, evangelischen Christinnen und Christen den Leib des Herrn zu verweigern. Das nenne ich eine gnadenlose Verwaltung der Sakramente, die dem Geist Jesu nicht entspricht. Immer schon, wenn die Kirche, auch die Evangelischen Kirchen sind da nicht minder schuldig geworden, um der reinen Wahrheit willen andere christliche Bekenntnisse ausgeschlossen hat, war sie gnadenlos und hat den eigenen Leib missachtet (siehe Eph 4,4ff).

Wir werden über diese Unterschiede im Verständnis von Kirche weiter im Gespräch mit unseren katholischen Geschwistern sein. Ich freue mich, dass neben den anderen guten ökumenischen Kontakten zu „Christus unser Friede“ und zu der katholischen Kirchengemeinde



St. Josef im Rahmen der Reformationsfeierlichkeiten Pfarrer Dr. Guido Rodheudt unsere Gemeinde zu einer Ökumenischen Vesper nach St. Marien eingeladen hat. In der Vesper am Sonntag, den 8. Oktober, 17:00 Uhr werde ich predigen. Im Anschluss gibt es im Gemeindehaus einen Austausch zwischen Pfarrer Dr. Guido Rodheudt, mir und der Vespergemeinde.

In diesem Gemeindebrief finden Sie noch mehrere Einladungen zu Gottesdiensten

und Veranstaltungen im Rahmen des 500. Gedenken des Beginns der Reformation. Heute sehen und feiern wir die Reformation in erster Linie als gemeinsames Bekenntnis zu Jesus Christus. Unser Glaube braucht Erneuerung und unsere Kirchen erst recht. Maßstab ist und bleibt Jesus Christus. In ihm kommt uns Gottes Gnade nahe, darum lasst uns gnädig zueinander sein, heute und morgen.

Ihr
Joachim Wehrenbrecht, Pfarrer



Zur Information

Gottesdienstverlegungen und Weihnachtsbasar

Liebe Gemeindeglieder und GottesdienstbesucherInnen in Kohlscheid,

Der Herbst wird bei uns im wahrsten Sinne des Wortes feierlich! Wir feiern unser Gemeindefest in diesem Jahr in der Markuskirche. Und auch für unsere Reformations-Gedenk-Gottesdienste gehen wir zweimal nach auswärts feiern. Wir bitten daher um Verständnis, wenn wir im September zwei Gottesdienste im Lukas-Gemeindezentrum verlegen:

- 17. September:**
Zentralgottesdienst zum Gemeindefest mit Vorstellung der neuen Konfirmanden **in der Markuskirche** und am
- 24. September:**
Zentralgottesdienst zum Reformationsjubiläum **in Setterich-Siersdorf.**



Advent in Kohlscheid

Adventsgottesdienst und Weihnachtsbasar

laden ein am 1. Advent, 03.12.2017, im Lukas-Gemeindezentrum, Kohlscheid

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat“

Unter diesem Motto laden wir zu einem besinnlichen Adventsgottesdienst um 10:45 Uhr ein. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom kath. Kirchenchor aus St. Maria Heimsuchung.

Die Gruppen und Kreise im Lukas-Zentrum laden herzlich ein zum traditionellen Weihnachtsbasar ab 12:00 Uhr. Auch in diesem Jahr bieten die Gruppen und Kreise Handarbeiten und Selbstgebackenes für die eigene festliche Atmosphäre und zum Verschenken an.

Für das leibliche Wohl ist wie immer am Mittag mit Erbsensuppe und am Nachmittag mit frisch Waffeln und Kuchen gesorgt. Das Lukas-Team freut sich darauf, Sie zu einem gemütlichen besinnlichen Beisammensein in netter Atmosphäre begrüßen zu können.

Herzliche Grüße
Pfarrer Frank Ungerathen

Für Ihre wichtigsten Momente fertigen wir traumhafte Karten.

Mit unseren individuellen und kreativen Einladungen wird Ihr Fest - Exklusiv, Einmalig und Unvergesslich.

Karten zur Vermählung, Silber- u. Goldhochzeit, Geburtstagsfeier, Kommunion, Geburt oder zum Jubiläum.

Musterbücher der klassischen und der eigenen „Extravagant-Kollektion“ können Sie ausleihen.



Franz Schmitz
Print- u. AV-Medien GmbH

52134 Herzogenrath-Kohlscheid, Weststr. 33
Tel. 0 24 07-91 87 87, www.franz-schmitz.de

Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr
Termine nach 18.30 Uhr oder samstags
gerne nach tel. Vereinbarung.



500 Jahre Reformation

Evangelische Gemeinden im Nordkreis laden ein

Gemeinsamer Festgottesdienst Nordkreis

wann: Sonntag, 24. September
wo: Gnadenkirche in Setterich
 An der Gnadenkirche 1, Baesweiler
um: 11:00 Uhr

Thema: **Liebe, Schuld und Scham**
 Predigt: Prof. Dr. Dr. Klaas Huizing aus Würzburg
 Liturgie: Pfarrer Ulrich Schuster
 im Anschluss: Predignachgespräch,
 Pfarrer Joachim Wehrenbrecht

Reformier
dein Leben

Tritt ein!

Evangelisch in Herzogenrath



500 Jahre Reformation

Katholische Kirchengemeinde St. Gertrud und die
Evangelische Kirchengemeinde Herzogenrath

Ökumenische Vesper in St. Marien im Reformationsgedenkjahr

wann: Sonntag, 8. Oktober
wo: St. Marien
 Kleikstraße 58, Herzogenrath
um: 17:00 Uhr

Liturgie: Pfarrer Dr. Guido Rodheudt
 Predigt: Pfarrer Joachim Wehrenbrecht
 im Anschluss: an die Vesper gibt es ein Gespräch im
 Pfarrsaal hinter der Kirche

Evangelisch in Herzogenrath



500 Jahre Reformation

Evangelische Gemeinden im Nordkreis laden ein

**Festlicher Jubiläumsgottesdienst
mit Abendmahl**

*gnädig
sein*

wann: Dienstag, 31. Oktober
wo: Aula des Gymnasiums Baesweiler
Otto-Hahn-Straße 16, Baesweiler
um: 11:00 Uhr
danach: Empfang und Verköstigung

für Kinder: wird parallel eine Kinderkirche angeboten
Fahrdienst: bei der Kirchengemeinde vor Ort nachfragen
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Herzogenrath,
Merkstein, Setterich-Siersdorf, Baesweiler
und Christugemeinde Alsdorf-
Würselen-Hoengen-Broichweiden

Reformier
dein Leben

Tritt ein!

Evangelisch in Herzogenrath



Besinnung auf einen sinnvollen Feiertag: Buß- und Betttag

Sicherlich wurde nicht zufällig der „Buß- und Betttag“ als Feiertag für die Finanzierung der Pflegeversicherung ab 1995 in fast allen Bundesländern abgeschafft. Denn wer kann mit dem Bußtag schon etwas anfangen, wenn er sich nicht ganz intensiv der Kirche und dem Glauben verbunden fühlt? Wer vermag dem Bußgedanken als solchem etwas abzugewinnen? Dabei wäre ein sehr lebensnaher Zugang gerade zu diesem Tag möglich: Denn das hebräische Wort für Buße heißt ursprünglich einfach »Umkehr« im Wissen darum, dass unser Leben ein Unterwegssein ist. Das drückt sich in Formulierungen aus wie „wir laufen durchs Leben“, „es geht mit mir „aufwärts“ oder „abwärts“, Wörtern wie z.B. „Durststrecken“ oder solche Aussagen wie „Wo führt uns das noch hin?“ oder „Sei doch kein Mittläufer!“ - „Das geht so nicht!“ – „Wie soll es weitergehen?“ Genau dieser Gedanke wird aufgegriffen, wenn mit dem Bußtag die Einladung zur Neubesinnung und zur Umkehr verbunden ist. Umkehr ist nicht zu verwechseln mit Rückkehr, einem Zurück. Umkehr meint etwas ganz anderes: Es ist ein eigenes Wort mit einer eigenen, anderen Bedeutung. „Umkehr“

fordert uns in unserer Fähigkeit zu prüfen, zu unterscheiden, einen Standpunkt einzunehmen, zu beurteilen und auszuwählen, mich zu orientieren und mündig zu entscheiden. Genau das mutet uns ein Tag im Jahr zu: Der Bußtag. Das ist mit Umkehr gemeint: Neuorientierung, neue Klarheit, wer ich bin, wo ich bin und wohin ich mich bewegen will. So betrachtet ist Umkehr nichts Fremdes, Ungewöhnliches, schon gar nichts Moralisches!

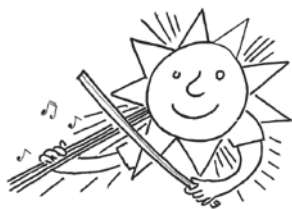
An diesem Tag pausieren alle Aktivitäten in unseren Gemeindehäusern und laden stattdessen alle zu Gottesdiensten ein:

Pfarrer Frank Ungerathen

Buß- und Betttagsgottesdienste am 22. November 2017

- **Merkstein** Martin-Luther-Kirche
19:00 Uhr mit Abendmahl
- **Herzogenrath** Markuskirche
18:00 Uhr Herzogenrath
Ökumenischer Gottesdienst mit
Agapefeier
- **Kohlscheid**
19:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
mit anschl. Agapefeier in
St. Maria Heimsuchung

Evangelisch in Herzogenrath



Kleinkindgottesdienst 2017

Wer ist dieser Jesus?

Jesus liebt die Kinder, Jesus ist anders, Jesus hilft Menschen.... Vieles mehr können wir von Jesus erzählen und das wollen wir in unseren Kleinkindgottesdiensten 2017 auch tun und dabei erleben, was das Leben von

Jesus für unser Leben bedeutet, egal wie klein oder groß, jung oder alt wir sind.

Eingeladen sind vor allem Kinder ab 2 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern. Anschließend besteht wieder die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen miteinander zu spielen und ins Gespräch zu kommen. **Kuchenspenden erbeten!**

Lukas-Gemeindezentrum Kohlscheid, Lutherstr. 10 von 15:30 Uhr bis 16:45 Uhr

Samstag 23. September 2017 Jesus speist die Menschen

Samstag 18. November 2017 Jesus ist Gast bei Zachäus

*Pfarrer Frank Ungerathen und
Jugendreferentin Doro Schui*



Kinderkirche

von September bis Dezember 2017

in Herzogenrath-Mitte, Kohlscheid und Merkstein

Wir laden alle Jungen und Mädchen im Grundschulalter zu unserer Kinderkirche ein. Wir singen, beten, erzählen und hören Geschichten, basteln, malen, spielen, essen und trinken und haben immer viel Spaß miteinander. Alle sind herzlich willkommen.

*Pfarrer Joachim Wehrenbrecht, Pfarrer Frank Ungerathen,
Jugendreferentin Doro Schui und KiKiTeam*

Markuskirche Herzogenrath-Mitte, Geilenkirchener Str. 41:

09. September 2017 14:30 bis 17:00 Uhr

11. November 2017 14:30 bis 17:00 Uhr

Lukas-Gemeindezentrum Kohlscheid, Lutherstr. 10:

07. Oktober 2017 10:00 bis 15:00 Uhr Kinderbibeltag

09. Dezember 2017 14:30 bis 17:00 Uhr



KUS

Kultur und Spiritualität in Herzogenrath



Autorenlesung:

„DIE SCHWERE“ von
Pfarrer Joachim Wehrenbrecht

Wer schon einmal eine Depression erlebt hat, kennt ähnliche Erfahrungen. Immer noch sind Ängste und Depressionen für die Betroffenen und die Angehörigen sehr schambesetzt. Mit meinem Buch erzähle ich offen meine Geschichte, damit auch andere ermutigt werden, sich ihrer Erkrankung zu stellen, sich Hilfen zu holen und darüber zu reden.

Wann: Dienstag, 26. September 2017

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: in der Buchhandlung
Katterbach in Herzogenrath
Ferdinand-Schmetz-Platz 1-3,

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Herzogenrath in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Katterbach.





Wir werden am 16. und 17. September besucht

Visitation in Merkstein vor der Fusion mit Herzogenrath

Turnusgemäß nach 10 Jahren seit der letzten Visitation (März 2007) erwarten wir auf unserem Weg zur Fusion mit der Nachbargemeinde noch einmal in der Kirchengemeinde Merkstein Besuch vom Superintendenten des Kirchenkreises Aachen, Pfarrer H.-P. Bruckhoff und von den Mitgliedern des Kreissynodalvorstandes (KSV).

Bei den geplanten Gesprächen mit allen haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, sowie nach Möglichkeit Presbytern aus Herzogenrath am Samstag, 16. September und bei der Gemeindeversammlung im Anschluss an den Abendmahlsgottesdienst am Sonntag, 17. September, werden der bisherige Fusionsprozess und Vorstellungen für die gemeinsame Zukunft ein Schwerpunktthema sein.

Als Programm für die Tage ist bislang vorgesehen:

Samstag, 16.09.2017

Beginn 9:00 Uhr **Gemeindezentrum, Geilenkirchener Str. 397**, Stehcafé ab 8:30 Uhr

9:00 bis 10:00 Uhr Begrüßung durch Superintendent Pfarrer H.-P. Bruckhoff und Pfarrerin R. Fischer Bausch; Kurze Vorstellungsrunde aller beteiligten haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitenden und Gäste Vorstellung der Geschichte der Gemeinde Merkstein und der Gemeinde Herzogenrath durch Pfarrerin. R. Fischer-Bausch

10:00 bis 12:30 Uhr **(kurze)Vorträge der Arbeitsgruppen und Gesprächsaustausch über die verschiedenen Arbeitsbereiche:**
Kinder- und Jugendarbeit / Kindertagesstätte / Flüchtlingsarbeit
Konfirmandenarbeit / Gemeindeleben und Gruppen / Gebäudesituation und zukünftige Planungen an allen Standorten / Gottesdienstformen/Liturgie / Pfarramtliche Dienste / Verteilung der Aufgaben und zukünftige Planungen;

12:30 bis 13:00 Uhr: Gemeinsamer warmer Imbiss

Sonntag, 17.09.2017

9:30 bis 10:00 Uhr Stehcafé mit belegten Brötchen

10:00 bis 11:00 Uhr **Festgottesdienst mit Chor und mit Feier des Abendmahls**, Begrüßung und Vorstellung des Superintendenten sowie der Gäste aus dem KSV und aus Herzogenrath durch Pfarrerin R. Fischer-Bausch

11:00 bis 12:00 Uhr **Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung:** gemeinsame Leitung durch den Superintendenten und Pfarrerin

12:00 bis 13:15 Uhr 2 Abschlussrunden: KSV- Presbyterium / KSV – Pfarrerin

13:15 bis 13:45 Uhr Imbiss für KSV und Presbyterium, Gäste aus dem Presbyterium in Herzogenrath

*Wir hoffen auf rege Teilnahme und ein gutes Gelingen der Begegnung,
Pfarrerin Renate Fischer-Bausch*



Gemeindefest 2017

Gottes Wort läuft

Herzliche Einladung zum Gemeindefest in und rund um die Markuskirche. Unser Fest beginnt mit einem Begrüßungsgottesdienst am Sonntag, den 17. 09.17 um 10:00 Uhr in der Markuskirche, Geilenkirchener Str. 41. Den Gottesdienst gestalten unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Anschließend feiern wir ein buntes Gemeindefest auf der Gemeindegewiese hinter dem Gemeindehaus.

Verschiedene Stände für Kinder und Erwachsene laden zum Mitmachen und Gestalten ein. Sie kreisen alle um die reformatorische Wiederentdeckung des Wortes Gottes. Wir schreiben mit einer Feder ein Evangelium von A-Z ab, basteln Kirchen, Lutherrosen und anderes. Das Grillteam wird am offenen Feuer Leckereien brutzeln, die Salatbar und die Pommes aus der Fritteuse runden das Mittagsmenue ab. Fassbier und nichtalkoholische Getränke löschen den Durst. Für Unterhaltung wird eine Trommelgruppe sorgen. Danach können sich die Gäste am Kuchenbuffet göttlich tun. Kommen Sie und besuchen Sie unser Gemeindefest. Wir freuen uns auf Sie.

*Ihre Evangelische Kirchengemeinde
Herzogenrath*



Bitte geben Sie Ihre **Kuchen- und Salatpenden** am Samstag oder am Sonntag vor und nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus oder beim Küster ab. Herzlichen Dank!

Begrüßungsgottesdienst für unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

- am Sonntag, den 17.09.2017 um 10:00 Uhr in der Markuskirche, Geilenkirchener Str. 41

Vesper zum 25. Ordinationsjubiläum
von Pfarrer Joachim Wehrenbrecht

„Ich sehe dich“

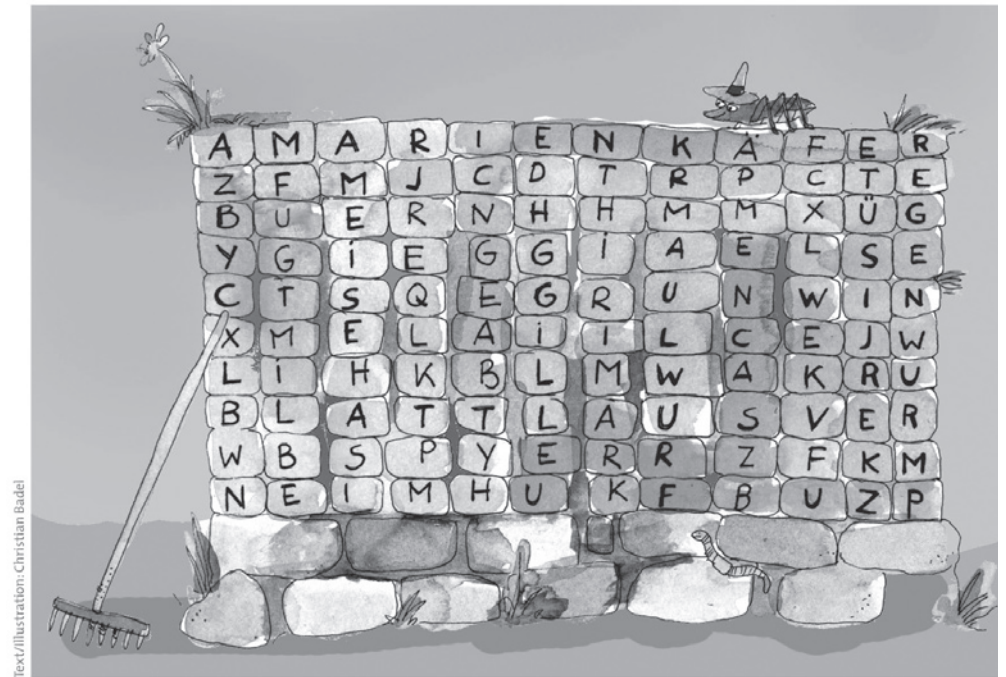


Am Samstag, den 18. November 2017 um 17:00 Uhr
in der Markuskirche
Geilenkirchenerstr. 41 in Herzogenrath

Mit anschließender Vernissage
mit Bildern von Astrid Bohne
und Bildern aus der privaten Sammlung von Joachim W.

Gemeinde und Gäste sind zu Vesper, Vernissage und Empfang geladen.

Mauerrätsel



Auf der Mauer, auf der Lauer ... liegt 'ne kleine Wanze Auf den Ziegelsteinen der Gartenmauer sind Buchstaben eingeritzt. Hier sind die Namen von sechs Tieren versteckt, die im Garten zu finden sind (senkrecht oder waagrecht geschrieben). Findest du diese sechs Gartentiere?

Auflösung: Seite 57

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2017

Gott

Volk
Gott

spricht: Ich will unter
ihnen wohnen und will ihr Gott sein
und sie sollen mein **Volk** sein.

EZECHIEL 37,27



Ökumenische Impulse in Kohlscheid im Reformationjubiläumsjahr

Im Jubiläumsjahr der Reformation war es von Anfang an ein Anliegen unserer kath. Schwestergemeinde dies mit uns bewußt gemeinsam zu begehen. Wir sind gemeinsam dankbar, dass die Zeit und die Atmosphäre der konfessionellen aufgeteilten Schulhöfe – Gott sei Dank – schon lange Geschichte ist. - Unsere ökumenischen Begegnungen, unser Austausch, unser gemeinsames Beten und Feiern bei verschiedenen Gemeindeveranstaltungen besonderen Gottesdiensten haben schon eine lange Tradition. Gemeinsame Engagements, u.a. in der Flüchtlings- und Friedensarbeit sind daraus gewachsen. Das Weitergeben des Evangeliums macht uns bewußt, dass Gottes Liebe inklusiv wirkt.

Für den Herbst haben wir uns wieder einige ökumenische Impulse vorgenommen:

- Die ökumenischen Friedensgebete und das ökumenisch gestaltete Gespräch über Bibel und Leben gehen weiter.
- Die Gottesdienste am 29.10. (im Lukas-Gemeindezentrum) und zum
- Buß- und Betttag am 22.11. (St. Maria Heimsuchung) werden ökumenisch gefeiert. Im Buß- und Betttagsgottesdienst werden wir uns der langen Geschichte von gegenseitigen Verurteilungen, Verwerfungen und Verletzungen erinnern und bewußt werden, die beide Kirchen und ihre Gläubigen einander zugefügt haben. Und wir werden gemeinsam dafür um Vergebung bitten.

- Ebenfalls im November wird es wieder gemeinsam mit Pastoralreferentin Hannelore Peters einen ökumenischen Glaubenskursus „Kaum zu glauben“ geben.

Herzliche Grüße, Pfarrer Frank Ungerathen

Ökumenische Gespräche über die Bibel und Leben

In diesem Jahr beschäftigen wir uns zum einen mit Wunschthemen („Worüber ich immer schon einmal reden wollte“, „wovon ich immer schon einmal mehr erfahren wollte“) und zum anderen mit Texten aus dem Matthäusevangelium unter der Leitfrage „Wer ist Jesus nach Meinung des Matthäusevangeliums?“

Die Themen werden jeweils miteinander für das nächste Treffen verabredet. Wir freuen uns, dass Hannelore Peters, Pastoralreferentin der kath. Gemeinde dazu gekommen ist und wir die Abende gemeinsam vorbereiten.

Termine (monatlich) jeweils Dienstagabend um 20:00 Uhr im Ev. Lukas-Gemeindezentrum:

19. September, 17. Oktober und 12. Dezember. Der 21. November fällt zugunsten des ökumen. Glaubenskursus aus.

Herzliche Einladung zu einem ökumenischen Glaubenskursus für Erwachsene.

Die Zeit der Konfirmation ist schon lange her. Meine Fragen und meine Antworten im Blick auf Gott, Glauben und Kirche haben sich seitdem in manchem verändert. - Inzwischen ist auch die religiöse Welt in unserem Land vielfältiger geworden. Wenn mich z.B. ein muslimischer Nachbar einlädt und sich für meinen Glauben interessiert - was möchte ich ihm antworten?

Für diejenigen, die ihrem Glauben an Gott noch einmal nachspüren und nachdenken wollen, bieten wir einen Glaubenskursus an:

Kaum zu glauben?! – ein kleiner Glaubenskurs

„Kaum zu glauben?!“ Mit Frage- und Ausrufezeichen. Das Fragezeichen steht für die Fragen und Zweifel, mit denen viele Menschen heute dem christlichen Glauben gegenüberstehen. Und das Ausrufezeichen für die Überraschungen, die er denjenigen eröffnet, die sich auf ihn einlassen.

An vier Abenden wollen wir uns gemeinsam die Grundlagen des christlichen Glaubens im Zusammenhang mit unserer persönlichen Lebenserfahrung erschließen. Wir wollen Wissenswertes erfahren, uns miteinander im Gespräch austauschen und etwas praktisch einüben, was uns dabei hilft, unseren Glauben auch auf der spirituellen Ebene zu spüren.

Wir treffen uns wöchentlich an vier Abenden im Ev. Lukas-Gemeindezentrum, Lutherstr. 10, in Kohlscheid.

- Dienstag, den 7. November 2017, 20-22 Uhr - Thema Gott



- Dienstag, den 14. November 2017, 20-22 Uhr - Thema Jesus Christus
- Dienstag, den 21. November 2017, 20-22 Uhr - Thema Heiliger Geist
- Dienstag, den 28. November 2017, 20-22 Uhr - Thema Gebet

Der Kurs ist ein ökumenisches Angebot. Es laden ein Pfarrer Frank Ungerathen zusammen mit Pastoralreferentin Hannelore Peters, katholische Pfarrei Christus-unser-Friede.



Die Teilnahme am Seminar „Kaum zu glauben“ ist unabhängig von Kirchen- und Konfessionszugehörigkeit. Wir erbitten einen Unkostenbeitrag von 5 €.

Ihre Anmeldung erbitten wir an eine dieser beiden Adressen:

frank.ungerathen@ekir.de
peters@christus-unser-friede.de

Tel. 02407 18474 (Frank Ungerathen)
Tel. 02407 908410 (Hannelore Peters)

Weitere Informationen zum Kurs finden Sie auch unter www.kurse-zum-glauben.de/kursmodelle-im-ueberblick/kaum-zu-glauben.





Haben Sie Lust im Advent einmalig Zeit zu verschenken?

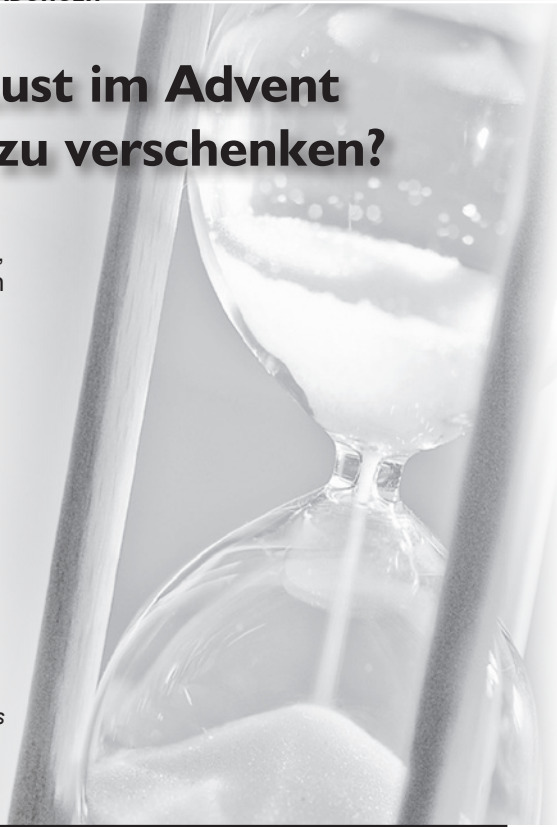
Wir suchen wieder viele nette Menschen, die Zeit und Lust haben im Dezember den Adventsbesuchsdienst mitzugestalten.

Das erste unverbindliche Treffen, für alle neuen Mitwirkenden, findet am: **Donnerstag, den 23.11.2017 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus** an der Markuskirche statt.

Das zweite Treffen, mit Vergabe der Adressen und Mitbringesel, ist am: **Donnerstag, den 30.11.2017 ebenfalls um 19:00 Uhr im Gemeindehaus** an der Markuskirche.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Diakonieausschuss



Ernterätsel von Christian Badel



Herbst bedeutet Erntezeit. Auf den Feldern fahren jetzt pausenlos die Erntemaschinen.

Auch die drei Kinder helfen bei der Ernte. Sie pflücken gemeinsam Äpfel vom Baum. Wie viele Äpfel sind auf dem Bild zu sehen?

Lösung: Seite 57



Ihr seid die Reben!



Gottesdienst

für Menschen
mit und ohne Demenz

Anschließend
Einladung
zu Kaffee und Gebäck

**Donnerstag,
21. September 2017, 14:30 Uhr**

**Kirche Herz-Jesu
Herzogenrath-Ritzerfeld
Herz-Jesu-Weg**



Meditation im Alltag

Einführung in die Christliche Meditation – Erfahrung mit christlicher Mystik und Spiritualität

Welche geistig-geistlichen Bedürfnisse haben Menschen heute? Was sind die Fragen spiritueller Suche in unserer Zeit? Was hilft im christlichen Spektrum religiöser Erfahrungen durch den Alltag und durch Krisenphasen durchzukommen?

Viele Menschen suchen heute Antworten und Unterstützung in einer Lebens- und Glaubenspraxis, die durch mystische Formen geprägt ist. In der Mystik geht es um die unmittelbare Erfahrung der Gegenwart Gottes und um eine kontinuierliche Übung, sich im Innehalten, in innerer Stille und Präsenz für diese zu öffnen.

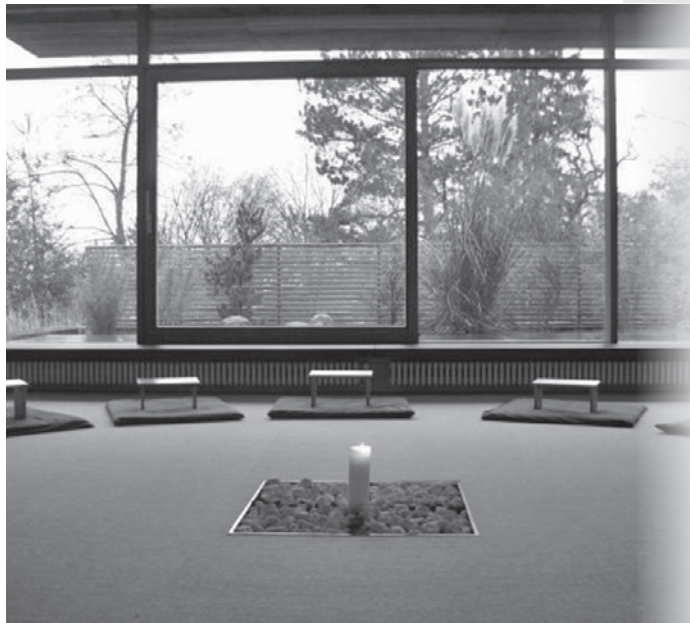
In weiten Teilen der evangelischen Theologie und Kirche des letzten Jahrhunderts wurde diese Praxis oft beargwöhnt. Protestantismus und Mystik galten als unvereinbar. Erst seit den 70er Jahren setzte allmählich – parallel zu aufkommenden Meditationsbewegungen und neuen Spiritualitätsformen - in katholischer und evangelischer Kirche ein Umdenken ein. Auch die Lutherforschung machte auf die mittelalterlichen Wurzeln der Theologie Martin Luthers aufmerksam, der nicht zuletzt aus der mystischen Spiritualität seines Ordens und seiner Zeit schöpfte. Sein Verständnis des Evangeliums entwickelte er nicht gegen

mystische Traditionen, sondern aus ihnen heraus!

Dass mystische Praxis eine glaubensentfaltende und auch eine lebensfördernde Wirkung hat, zeigt die Geschichte der christlichen Spiritualität, die sich immer wieder bis in unsere Zeit aus Impulsen der Mystik erneuert hat. Beispiele dafür sind Dietrich Bonhoeffer, die Kommunität in Taizé, die Entstehung neuer evangelischer Gemeinschaften und Kommunitäten nach dem 2. Weltkrieg. In den letzten Jahrzehnten hat die internationale Meditationsforschung die Wirksamkeit von

meditativen Übungsformen auf lebenspraktischer Ebene bestätigt. Auch jenseits religiöser Zusammenhänge haben sie Einzug gehalten in Beratung, Erziehung bis hin zur klinischen Therapie.

Sie sind herzlich eingeladen, diesen spirituellen Weg der Christlichen Meditation mit uns gemeinsam einzuüben und laden Sie herzlich zu unseren Meditationsangeboten ein.



*(Meditationsraum im Haus der Stille der EKIR, Rengsdorf
Foto: Frank Ungerathen)*

Meditationsgruppe im Ev. Lukas-Gemeindezentrum

- Wo:** Lutherstr. 10, Kohlscheid
- Wann:** 2. und 4. Donnerstag im Monat, 20:00 bis 21:45 Uhr (außer an Feiertagen)
- Termine:** 14. und 28. September
12. Oktober,
9. und 23. November
7. Dezember
- Leitung:** Pfarrer Frank Ungerathen, Geistlicher Begleiter, Meditationslehrer
- Weitere Elemente:** Körperübung, Körpergebet, spiritueller Impuls, Austausch, Meditativer Tanz
- Aktuelles Thema:** Die Spiritualität von MystikerInnen vom Mittelalter bis heute
- Infos/Anmeldung:** Tel. 02407 18474
Interessierte sind, auch ohne Voraussetzung, herzlich willkommen.
- Bitte melden Sie sich vorher an**
- Gebühren?** Keine – Spende erbeten



WORKSHOP

Neue Gottesdienstzeiten

Liebe evangelischen Gemeindeglieder
von Herzogenrath und Merkstein,

wie Sie wissen, fusionieren die Evangelische Kirchengemeinde Herzogenrath und die Evangelische Kirchengemeinde Merkstein ab Januar 2018 zur neuen **Evangelischen Lydia-Gemeinde Herzogenrath**. Mit Beginn der Fusion sollen auch die Gottesdienstzeiten der drei Predigtstätten in der Markuskirche, in der Martin-Luther-Kirche und im Lukas-Gemeindezentrum konzeptionell aufeinander abgestimmt werden. Wir wollen den Gemeindegliedern ein attraktives und breites Gottesdienstangebot bieten und uns als eine Gemeinde sehen und verstehen. Bei ersten Überlegungen im gemeinsam tagenden Theologie- und Gottesdienstausschuss haben sich verschiedene neue Gottesdienstzeiten für alle Standorte ergeben. Vielleicht werden die neuen Gottesdienstzeiten die am stärksten wahrgenommene Veränderung, die durch die Fusion für alle Gemeindeglieder deutlich spürbar werden, sein. In der Diskussion steht auch ein regelmäßiger Samstagsgottesdienst statt eines Sonntagvormittag-Gottesdienstes.

Wir laden alle ein, die gerne an den Überlegungen zu neuen Gottesdienstzeiten mitwirken möchten, zu unserem

Workshop

am Freitag, 22. September 2017,
von 19:00 bis 21:30 Uhr

in das Gemeindehaus an der
Markuskirche, Geilenkirchener Str. 41.

Mit Hilfe einer Moderatorin wollen wir für alle drei Predigtstätten aufeinander abgestimmte Gottesdienstzeiten finden. Die Ergebnisse werden in die Beschlüsse der Presbyterien einfließen und den beiden Gemeinden in einer Gemeindeversammlung zur Anhörung vorgestellt werden.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung durch Sie.

*Ihr Joachim Wehrenbrecht, Pfarrer
Ihre Renate Fischer-Bausch, Pfarrerin*

KUS

Kultur und Spiritualität
in Herzogenrath



Vera Leberecht

Singer-Songwriter-Konzert:

Vera singt

Wann: am Freitag, den 6. Oktober 2017,
19:30 Uhr

Wo: in der Markuskirche,
Geilenkirchenerstr. 41, Herzogenrath

Meditatives Konzert mit Vera Leberecht
zu selbstvertonten Bibelworten

Ein Beitrag zum Reformationsgedenkjahr.



Adventsbasteln in Merkstein

Liebe Kinder,
„Feiner Plätzchenduft zieht durch das Haus
Am Balkon da hängt der Nikolaus
Lichter glitzern an den Bäumen
Kerzenlicht strahlt in den Räumen. [...]“

(Eva – Maria Herrmann)

Auch wenn wir uns das jetzt noch nicht vorstellen können, wird es so oder so ähnlich in einigen Wochen wieder sein. Dennoch wollen wir euch jetzt schon wieder zu unserem Adventsbasteln einladen. Bei Kakao und Keksen werden wir es uns gemütlich machen und gemeinsam basteln, singen, backen und Geschichten lesen.

Wir treffen uns am zweiten Advents- samstag, den 9. Dezember 2017 von 09:30 bis 15:00 Uhr im Gemeindezentrum in Merkstein, Geilenkirchener Str. 397. Anschließend würden wir gerne noch

eine gemütliche Stunde mit euch Kindern und euren Eltern, Geschwistern, Omas und Opas ... bei Kakao, Kaffee, Tee und Keksen im Gemeindezentrum verbringen.

Zur Mittagszeit werden die Kinder eine warme Mahlzeit erhalten.

Der Unkostenbeitrag für diesen Tag be- trägt 2,50€ und die Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder von 3 bis 12 Jahren begrenzt.

Wir freuen uns schon auf einen gemüt- lichen Tag mit euch!

Euer KiKiTe -Team

Anmeldeschluss:

- 20. Oktober 2017
unter ☎ 02406 923049 oder
kigo_merkstein@yahoo.de

**P.S.
Bitte Hausschuhe mitbringen!**



Krippenspiel in Merkstein

Liebe Kinder,
schon seit vielen Jahren wird im Fami- liengottesdienst am 24.12. ein Krippen- spiel aufgeführt. Auch in diesem Jahr wollen wir mit einem Krippenspiel den Familiengottesdienst mitgestalten. Dazu laden wir euch zu unserem ersten Tref- fen am **Samstag, 21. Oktober 2017 um 10:30 Uhr im Gemeindezentrum der Martin-Luther-Kirche in Merkstein** ein. Wie in den vergangenen Jahren auch, wird der Chor das Krippenspiel begleiten. Sie, liebe Eltern, dürfen gerne unseren Chor unterstützen. Trauen Sie sich! Sie werden im Vorfeld auf eine nette Gruppe treffen, die sich an einigen Terminen zum

Proben treffen wird. Angeleitet werden Sie durch unseren Organisten Herrn Heinz Dickmeis. Also keine Angst, bis Weihnachten sind Sie fit!

Wir werden das Stück sowohl am Samstag, 16.12.2017 im Seniorenwohn- heim, Marie-Juchaczstr./Römerstr., im Festsaal um 16:00 Uhr als auch am Heiligabend*/4. Advent 24.12.2017 vor- aussichtlich um 15:00 Uhr in der Martin- Luther-Kirche vorspielen.

Wir würden uns freuen, wenn du und deine Eltern dabei sind. Also dann, bis zum Samstag, 21. Oktober.

*Achtung:

In diesem Jahr ist der 4. Adventssonntag zugleich der 24.12. Heiligabend.

Beachten Sie bitte zur gültigen Absprache der Uhrzeit unsere aktuellen Hinweise.

Vielen Dank.

euer KiKiTe-Team



FAMILIENGOTTESDIENST

Termine:

Vortreffen Krippenspiel
21.10. 10:30 Uhr

Advensbasteln und Feier
09.12. 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr
anschließend Feier

Kinderbibeltag Einfach stark, diese Lydia!

Mit Purpurschnecken kennt sie sich aus. Lydia ist eine mutige und fleißige Geschäftsfrau und sie hat ein schönes Haus in der Stadt Philippi. Eines Tages macht sie die Bekanntschaft mit Paulus, der nach Philippi gereist ist, um von Jesus zu erzählen. Lydia ist beeindruckt von Jesus und was sie dann macht, das ist einfach stark! Lass dich überraschen.

Übrigens wird unsere Ev. Kirchengemeinde Herzogenrath im nächsten Jahr zusammen mit der Ev. Kirchengemeinde Merkstein fusionieren, das heißt wir werden gemeinsam eine neue große Gemeinde. Rate mal, wie unsere Gemeinde dann heißen wird?

**Richtig:
Evangelische
Lydia-Gemeinde Herzogenrath.**

Kinderbibeltag am Samstag, 7. Oktober 2017

- von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Lukas-Gemeindezentrum
- Für Kinder von 6 -12 Jahren.
- Für Getränke und einen Mittagsimbiss sorgen wir.
- Mit einer Anmeldung per Email bis zum **3. Oktober** machst du uns die Planung leichter.
dorothea.schui@web.de

Anmeldung für die **Krippenspiele** an Heiligabend für Herzogenrath und Kohlscheid

Liebe Kinder,

auch in diesem Jahr gibt es sowohl in der Markuskirche, als auch im Lukas-Gemeindezentrum am Heiligabend um 16:00 Uhr im jeweiligen Familiengottesdienst ein Krippenspiel. Dazu brauchen wir euch und eure schauspielerischen und/oder musikalischen Fähigkeiten. Die Rollen verteilen wir beim ersten Treffen am 5. Dezember, also anmelden und dabei sein!

Bitte meldet euch bis zum 28.11.2017 für das Krippenspiel per Email an, damit wir wissen, mit wie vielen Mitspielern wir rechnen können und schreibt dazu, ob

ihr in der Markuskirche oder im Lukas-Gemeindezentrum dabei sein wollt.

Dorothea.schui@web.de

Krippenspielproben

- jeweils 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
- Dienstag 05., 12. und 19. Dezember
- Generalprobe am 23. Dezember 2017
- Im Lukas-Gemeindezentrum mit Pfarrer Ungerathen.
- In der Markuskirche mit Dorothea Schui.

Vorankündigung zu Ihrer Planung im Advent

Adventsfeier für ältere Menschen

Ein Höhepunkt in jedem Jahr ist die Adventsfeier für die älteren Menschen in unseren Pfarrbezirken.

Sie finden statt am

Mittwoch, dem **06. Dezember 2017** um 14:30 bis 17:00 Uhr
im **Gemeindehaus an der Markuskirche**, Geilenkirchener Str. 41

Mittwoch, dem **06. Dezember 2017** um 14:30 bis 17:00 Uhr
im **Ev. Lukas-Gemeindezentrum Kohlscheid**, Lutherstraße 10

Mittwoch, dem **06. Dezember 2017** um 14:30 bis 17:00 Uhr
im **Gemeindehaus an der Martin-Luther-Kirche**, Geilenkirchener Str. 397

In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen, mit Weihnachtsliedern, Geschichten und Gesprächen wollen wir die Adventszeit miteinander begehen.

Es erwarten Sie einige frohe und besinnliche Stunden.

Ein Fahrdienst steht für alle zur Verfügung, die geholt und wieder nach Hause gebracht werden wollen. Wenden Sie sich an die Presbyter oder an unsere Küster.

Auf Ihr Kommen und auf einen fröhlichen Nachmittag miteinander freuen wir uns.

Zur besseren Planung nehmen wir in den zuständigen Gemeindebüros
(*Siehe Seite 63*) ab November Ihre Anmeldung entgegen.

*Pfarrer Frank Ungerathen, Pfarrer Joachim Wehrenbrecht und
Pfarrer Renate Fischer-Bausch*



Baumaßnahmen

in Kohlscheid und Herzogenrath-Mitte

Nach vielen Gesprächen, zum Beispiel in den letzten Gemeindeversammlungen, nehmen unsere Pläne für die Immobilienentwicklung an beiden Standorten Gestalt an. Das **Lukas-Gemeindezentrum** soll nach Beschlusslage in vollem Umfang weiter von der Gemeinde genutzt werden. Hierfür wurden in den Sommerferien die notwendigen Brandschutzmaßnahmen vollständig umgesetzt. Der freie Blick im Gottesdienstraum geht nun durch eine neue Fensteranlage mit Fluchttüren, die voll belüftbar und ohne Heizkörper ist, die die Rettungswege verengt hätten. Aus dem Jugendraum im Keller führt ebenfalls eine Fluchttür in den Garten. Einige Hinweislampen, Brandschutztüren und ähnliches sind vielleicht auch einigen aufmerksamen Besuchern aufgefallen. Um auch in der Zukunft diese Räumlichkeiten weiter finanzierbar zu halten, planen wir nun eine dreigruppige neue **Kindertagesstätte**, die unter Mitbenutzung des Pfarrhauses auf der Gemeindegewiese entstehen wird. Die Planung übernimmt das Büro Glashaus Architekten aus Aachen. Träger der Kindertagesstätte wird eine in Kohlscheid etablierte Elterninitiative sein. In Herzogenrath-Mitte laufen Planungen durch den Architekten Bernd Bolten für den Umbau des Gemeindehauses an der Markuskirche in eine Kindertagesstätte, die dann ebenfalls in Trägerschaft einer etablierten Elterninitiative betrieben werden wird. Vor Beginn der Umbauarbeiten wird das zurzeit noch vermietete **Pfarrhaus** in ein neues Gemeindehaus umgebaut. Im Erdgeschoss entsteht aus dem Wohn-Essbereich mit dem ehemaligen

Dienstzimmer ein großer Gemeinderaum. Im Obergeschoss entstehen unter anderem ein Besprechungsraum, ein kleinerer Gemeinderaum und ein Dienstzimmer für unseren Pfarrer. Auch die Küche wird renoviert, so dass alle Funktionalitäten des Gemeindezentrums weiter bestehen können. Eine flexible Bestuhlung der **Markuskirche** ergänzt die Maßnahmen, so dass bei großen Veranstaltungen, wie Gemeindeversammlungen, auch auf den Gottesdienstraum zurückgegriffen werden kann. Mit der Fusion mit der Gemeinde in Merkstein wird außerdem das Gemeindebüro renoviert, so dass unsere beiden Gemeindegewisse dort zusammen arbeiten können. Auch wenn in der nächsten Zeit die vielen Planungen und Baumaßnahmen sehr aufwändig sind, freuen wir uns sehr darauf, in beiden Standorten ein aktives Gemeindeleben in neuen oder erneuerten Räumen leben zu können.

Wiebke Gerhardt und Britta Rosen



Martin-Luther-CHOR Merkstein

Unser Herbst- und Winterprogramm...



Nachdem wir im Juli den Jubiläums-Gottesdienst unserer Pfarrerin Renate Fischer Bausch mitgestaltet haben und uns im August eine kleine Sommerpause gönnten, geht es am 9. September für den Chor mit einem Ausflug weiter. Wir hoffen, dass unter dem Motto: „... eine Seefahrt, die ist lustig“, viele Mitglieder an Bord sind, wenn wir diesmal nach Maastricht aufbrechen.

17. September um 10:00 Uhr

Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche. Anschließend sind alle herzlich eingeladen zur Gemeindeversammlung

19. November um 18:00 Uhr

Highlight in der Europaschule in Merkstein Zusammen mit dem Herzogenrather „Lokalmatador“, dem Tenorsänger Mario Taghadossi und dem Mariadorfer Frauensingkreis möchten wir Sie mitnehmen auf eine musikalische Weltreise mit beliebten Musical- und Operettenmelodien.

26. November um 10.00 Uhr

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in unserer Kirche, Geilenkirchener Str. 397. Auch diesen Gottesdienst, in dem der Verstorbenen der Gemeinde im ausgehenden Kirchenjahr gedacht wird, begleiten wir mit unserem Chorgesang.

2. Advent 10. Dezember um 17:00 Uhr

lädt der Chor zum dritten Mal zu einer christlich- musikalischen Feierstunde ein, mit Werken von Camille Saint-Saens, Ignatz Reimann, Werner Jung-Faber, Pasquale Thibaut u.a.

Im Anschluss Kaffee im Gemeindehaus.

Heiligabend / 4. Adventssonntag

15:00 Uhr Familiengottesdienst und
17:00 Vesper mit musikalischer
Begleitung durch den Chor

Bitte achten Sie auf weitere, aktuelle Hinweise zu unseren Auftritten, bzw. zu unserem Programm und hören Sie gern auch einmal bei uns rein oder singen mit, wenn wir proben – wir freuen uns auf eine Begegnung.

Proben:

**jeweils am Donnerstag
18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
im Gemeindezentrum in Merkstein,
Geilenkirchener Str. 397
seit dem Frühjahr auch barrierefrei
zugänglich.**

*Renate Fischer-Bausch und Horst Kienbaum,
Mitglieder im Martin-Luther-Chor, Merkstein*






PROGRAMM

Martin-Luther-Kirche

Geilenkirchener Straße 397, Merkstein

	September	Oktober	November	Dezember
Montagsfrühstück Mo 9:30 Uhr - 11:30 Uhr	4.	2.	6.	4.
Kreatives Schreiben Di 15:30 Uhr	September 26.	Oktober 17.	November 14.	Dezember 5.
Bibelkreis Di 20:00 Uhr	September 12. 26.	Oktober 10. -	November 7. 21.	Dezember 5. -
Handarbeitskreis Di 16:00 Uhr - 17:30 Uhr	September	Oktober außer in den Ferien	November	Dezember
Kirchlicher Unterricht Di 15:30 Uhr - 17:10 Uhr	September	Oktober außer in den Ferien	November	Dezember
Kreis interessierter Frauen Mi 9:00 Uhr	September 6. 20.	Oktober 4. 18.	November 15. 29.	Dezember 13. -
Frauenhilfe Mi 14:30 Uhr - 16:30 Uhr	September 6. 20.	Oktober 4. 18.	November 15. 29.	Dezember 13. -
Kleiderstube Di + Do 9:30 Uhr - 11:30 Uhr	September	Oktober außer in den Ferien	November	Dezember
Martin-Luther-Chor Do 18:30 Uhr - 20:00 Uhr	September	Oktober außer in den Ferien	November	Dezember
Spielnachmittag für Alt und Jung Fr 17:00 Uhr - 19:00 Uhr	September 22.	Oktober weiter nach aktueller	November Absprache	Dezember
Ökumenische Schulgottesdienste Do 8:10 Uhr Martin-Luther-Kirche Fr 8:10 Uhr GS Hauptstraße	September	Oktober	November	Dezember 
Gottesdienst im Seniorenheim Sa 16:00 Uhr "Marie-Juchacz-Straße"	September 23.	Oktober 21.	November 18.	Dezember 16.

Vom 23.10. bis zum 04.11. 2017 sind Ferien.

► In den Ferien pausieren alle Gruppen und Kreise ◄
und das Gemeindezentrum bleibt geschlossen!



PROGRAMM

Gemeindehaus an der Markuskirche

Geilenkirchener Straße 41, Herzogenrath

	Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
Mütterkreis Ü 60 Lesungen, Gespräche, Gedächtnstraining	Mi.: 14:30 14-tägig	6.+20.9., 4.+18.10., 15.+29.11., 13.12.	Fr. Bergstein ☎ 024 06 73 04
Seniorenkreis Ü 60 Lesungen, Gespräche, Gedächtnis- u. Ratespiele	Do.: 14:30 14-tägig	7.+21.9., 5.1+19.10., 16.+30.11., 14.12.	Fr. Barz ☎ 024 06 28 57
Seniorentanz Ü 60 Gruppentanz unter fachlicher Anleitung	Do.: 14:30 14-tägig	14.+28.9., 12.10., 9.+23.11., 7.12.	Fr. Barz ☎ 024 06 28 57
Gymnastikkreis unter fachlicher Anleitung	Do.: 9:30	wöchentlich	Fr. Barz ☎ 024 06 28 57
Jugendband	Fr.: 18:30	wöchentlich	Frauke Gerhard muklas.ekir@gmail.com
Vorbereitung Kinderkirche für HZ+KS im Lukasgemeindezentrum	Do.: 19:30	monatlich	Gemeindebüro
Kinderkirche 5 bis 10 Jahre	Sa.: 14:30 - 17:00	KS: 9.9. + 9.12. HZ: 11.11	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
Konfirmanden- unterricht	Di.: 16:30 - 18:00	wöchentlich	Gemeindebüro
Gottesdienst im Seniorenheim „Am Bockreiter“	Mi.: 16:00	jeden 3. Mittwoch im Monat	Gemeindebüro

Vom 23.10. bis zum 04.11. 2017 sind Ferien.

In dieser Zeit pausieren unsere Gruppen und Kreise und das Gemeindezentrum ist geschlossen!



Lukas-Gemeindezentrum

Lutherstraße 10, Kohlscheid

	Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
Seidenmalgruppe	Mo.: 9:30	wöchentlich	Fr. Groß ☎ 024 07 186 56
Handarbeitskreis Geselliges Beisammensein,	Mo.: 15:00	wöchentlich	Fr. Wery ☎ 024 07 82 02
FIZ Frauengruppe Aktivitäten und Austausch	Mo.: 19:00	wöchentlich	Fr. Fasel-Rüdebusch ☎ 01 60 847 63 96
Kaffeeklatsch	Mi.: 14:30	2. Mittwoch im Monat	Fr. Ernst ☎ 024 07 172 47
Frauentreff	Do.: 15:00	wöchentlich	Fr. Leclair ☎ 024 07 90 87 57
Regenbogenchor	Mo.: 20:00	wöchentlich	Fr. Leersch-Krüger ☎ 024 07 91 71 99
Kindergruppe Lukinauten	Do.: 15:15 - 16:30	wöchentlich	Frau Schui ☎ 024 07 24 31
Jugendgruppe Spiel und Spaß	Di.: 18:00	wöchentlich	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
Konfirmanden- unterricht	Di.: 16:00 - 17:30	wöchentlich	Gemeindebüro oder Pfarrer Ungerathen ☎ 024 07 184 74
Kinderkirche Vorbereitung für HZ+KS im Lukasgemeindezentrum	Do.: 19:30	monatlich	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
Kinderkirche 5 bis 10 Jahre	Sa.: 14:30 - 17:00	KS: 9.9. + 9.12. HZ: 11.11	Fr. Schui ☎ 024 07 24 31
Café International für Einheimische & Flüchtlinge	Mi.: 16:00 - 18:00	3. Mittwoch im Monat	Fr. Gorzelitz ☎ 024 07 34 71
Arbeitskreis der Flücht- lingshilfe Herzogenrath Hilfestellungen für Flüchtlinge	Mi.: 19:00	2. Mittwoch im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 024 07 63 04
Ökumen. Bibelgespräch Bibellesungen u. Gespräche	Di.: 20:00	3. Dienstag im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 024 07 184 74



	Tag + Uhrzeit	Datum	Ansprechpartner
Meditation im Alltag für Anfänger u. Geübte	Do.: 20:00 - 21:45	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
Kleinkindgottesdienst	Sa.: 15:30 - 16:45	23.9., 18.11.	Fr. Schui ☎ 02407 24 31
Schul-Gottesdienst GGG - Kämpchen	Mi.: 08:00	wöchentlich	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
Schul-Gottesdienst GGG-Kohlscheid-Mitte	Do.: 08:00	wöchentlich	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
Schul-Gottesdienst GGG - Klinkheide	Fr.: 08:00	1. Freitag im Monat	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474
Gottesdienst im Seniorenheim „Arche Noah“	Do.: 15:00	31.8., 19.10., 14.12.	Pfarrer Ungerathen ☎ 02407 18 474

Vom 23.10. bis zum 04.11. 2017 sind Ferien.

In dieser Zeit pausieren unsere Gruppen und Kreise und das Gemeindezentrum ist geschlossen!



WERBESTUDIO RANG

Konzeption
Grafikdesign
Webgestaltung
Druckmanagement

Inh. Andrea Vornholt
Tel. 02406 36 95
info@werbestudio-rang.de
www.werbestudio-rang.de

Kleiderstube



jeden Dienstag und
jeden Donnerstag von **9:30** bis **11:30 Uhr**

► für Flüchtlinge zusätzlich geöffnet jeweils an den
Nachmittagen von **14:00 bis 16:30 Uhr**

Vom 23.10. bis zum 04.11. 2017 sind Ferien.

Wir suchen

- Sportschuhe und Sportbekleidung für Kinder, Frauen und Männer
- Herrensocken
- Leggings für Mädchen und Frauen
- Handtücher



Bethel



Vom **02. bis 08.11.2017** findet wieder die Bethelsammlung statt.
Abgabestellen:

- Gemeindehaus Markuskirche, Geilenkirchener Str. 41,
von 9:00 bis 16:00 Uhr
- Lukas-Gemeindezentrum, Lutherstraße 10,
von 9:00 bis 16:00 Uhr
- Gemeindehaus an der Martin-Luther-Kirche, Geilenkirchener Str. 397,
abzustellen hinter der Kirche (Überdachung)
jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr

Weitere Informationen zu Bethel finden Sie unter: www.bethel.de

Suche Biete

Austräger für unseren Gemeindebrief gesucht!

Wir brauchen Ihre Hilfe 4x im Jahr.

Herzogenrath: -

Kohlscheid: Dürerstr., Holbeinstr.,
Kollwitzstraße, Nordstraße, Raffaelstraße,
Rembrandtstraße, Rubensstraße
88 Haushalte

Merkstein: -

► Herzogenrath und Kohlscheid
☎ **02406 3458**
E-Mail: herzogenrath@ekir.de

► Merkstein
☎ **02406 62164**
E-Mail: merkstein@ekir.de



Ihr seid die Reben! Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz

am: Donnerstag
21.09.2017
14:30 Uhr

Ort: Kirche Herz-Jesu
Herzogenrath-Ritzerfeld
Herz-Jesu-Weg

Anschließend
Kaffee und Gebäck

Nichts ist mehr wie es war! Trauergesprächskreis

Gesprächskreisbeginn:
am: Mittwoch, 11.10.2017,
18:00 bis 20:00 Uhr
ca. 14 tällig

Ort: Seniorenzentrum, St. Anna
Bettendorfer Str. 30
52477 Alsdorf

Information/Anmeldung:

Ambulanter Hospizdienst der ACD,
Region Aachen
Bettendorfer Str. 30,
52477 Alsdorf
Tel.: 02404 9877 423
Mail: info@hospizdienst-acd-regio.de

Martin-Luther-CHOR Merkstein

**Ist das Ihr Chor der so schön
klingt;** ja, er könnte aber noch
schöner klingen, wenn wir **Sie**
begeistern könnten mitzumachen.

Chorproben unter Leitung von
Chordirektor ADC Heinz Dickmeis,
Do. von 18:30 bis 20:00 Uhr
im Gemeindehaus
Geilenkirchener Straße 397

Mit freundlichen Grüßen
die Chorgemeinschaft

Stadt, Land, Fluß ... wer kennt nicht
dieses Gedächtnisspiel, dieses oder ähnliches
spielen wir alle 14 Tage mittwochs im
Gemeindehaus an der Markuskirche.

Auskunft **02406 7304**



RegenbogenChor

Auch in diesem Jahr durfte der **Regenbogenchor** bei den Feierlichkeiten zur Konfirmation im Ev. Lukas-Gemeindezentrum und in der Markuskirche mitwirken. Beide Festgottesdienste waren ein gelungener Auftakt für einen unvergesslichen Tag der Konfirmanden. Die ausgewählten Musikstücke z.B. „Clap your Hands and sing hallelujah“ oder aber auch das „Halleluja von LK. Cohen“ haben regelrecht zum Mitsingen und rhythmischen Klatschen eingeladen. Insgesamt waren die Festgottesdienste in einer lockeren und harmonischen Atmosphäre gestaltet worden. Zum Ausklang beider Gottesdienste wurde ein Medley aus „Malembé - Masithi - Siyahamba“ vom **Regenbogenchor** an-gestimmt und dies war sodann ein gelungener Abschluss für die gesamten Besucher der Festgottesdienste.

Für das 2. Halbjahr stehen schon einige Termine und Projekte fest. So dürfen wir am 2. Advent eine Weihnachtsfeier des Verschönerungsvereins in Klinkheide durch unseren musikalischen Einsatz mit gestalten, neben den Chorwerken wird es musikalische Beiträge von Solisten aus eigenen Reihen geben.

Ebenso wird fleißig an dem Projekt **Gospel Mass** von Robert Lay gearbeitet.

Termine:

- 01.10.2017 um 10:00 Uhr
Kath. Kirche St. Barbara (Pannesheide)
- 26.11.2017 um 9:15 Uhr
Ev. Markuskirche Herzogenrath (Mitte)
- 25.12.2017 um 10:30 Uhr
Lukas-Gemeindezentrum (Kohlscheid).

Es steht viel an und wir freuen uns von Woche zu Woche darauf, dies dann auch alles zu realisieren.

Also bis dahin Angelika André

Ein besonderes „Dankeschön“

Spannend und schön war es für mich, 25 Erwachsene und auch einige Jugendliche zur ersten Probe, von insgesamt vier des Projektchores Konfirmation im Lukas-Gemeindezentrum begrüßen zu dürfen. Neben der Freude am gemeinsamen Singen knisterte der Raum vor Anspannung, denn eine gehörige Portion Ängstlichkeit sah ich auch in vielen Gesichtern („wir müssen doch wohl jetzt nicht vorsingen?“). Schließlich und endlich war die Begeisterung so groß, dass an einen zeitlich pünktlichen Schluss nicht mehr zu denken war.

Neben neuen geistlichen Liedern probten wir auch, ein speziell für diesen Anlass komponiertes Lied mit dem schönen Titel „Neue Wege“ von Frau Pelka, begleitet mit Gitarre. Durch Sie alle, die sich bei diesem besonderen Anlass getraut haben zu singen und sich vor der versammelten Gemeinde präsentierten, wurden beide Konfirmationen zu einem echten Erlebnis! Allen Beteiligten möchte ich auf diesem Wege nochmals meinen Dank aussprechen und abschließend sagen:

So etwas können Sie jeden Montag um 20:00 Uhr an gleicher Stelle mit dem **Regenbogenchor** erleben. Auch hier ist kein Vorsingen nötig!

Schnupperproben sind erwünscht.

*Ihre Andrea Leersch – Krüger
Chorleiterin Regenbogenchor*

Evangelisch in Herzogenrath



Geburtstagsbesuchsregelung Herzogenrath-Mitte

Liebe Gemeindeglieder,

lange Zeit galt es als selbstverständlich, dass der Pfarrer/die Pfarrerin oder eine aktive Dame aus dem Besuchsdienstkreis ältere Menschen zum Geburtstag besucht haben. Es war ein Zeichen der Verbundenheit, manchmal auch der Begegnung mit Gemeindegliedern, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Kirche kommen konnten. Oft wurden die „Geburtstagskinder“ nicht angetroffen, da sie zu ihrem Ehrentag verreist waren oder den Geburtstag fernab von Herzogenrath bei und mit ihren Kindern feierten. Viele waren auch über einen Besuch ihrer Kirchengemeinde erstaunt und hatten gar nicht erwartet, besucht zu werden: „Ich bin doch noch gar nicht so alt“, hieß es dann. Oft hatte ich das Gefühl, in einer Geburtstagsgesellschaft ein Fremdkörper zu sein. Keiner wusste so recht, was er mit mir anfangen sollte. Ich kenne aber auch intensive Begegnungen und lebendige Gespräche über Glauben und Kirche. Nicht alle konnten besucht werden wegen Urlaub oder eigener Abwesenheit und anderer Dienste. Dann haben auch schon mal Menschen umsonst auf den Pfarrer oder den Besuchsdienst gewartet und waren enttäuscht, dass niemand gekommen war. Im letzten Gemeindebrief habe ich berichtet, dass zwei treue ältere Damen aus dem Besuchskreis nach über fünfzehn Jahren ehrenamtlichen Besuchsdienstes aufgehört haben.

Auch sie berichteten immer wieder, wie sehr sich in den letzten fünfzehn Jahren die Älteren in ihrer Einstellung verändert hatten und sie nicht selten an der Tür nicht barsch, aber deutlich abgewiesen wurden. Eine Frau ist noch für Besuche ansprechbar und eine weitere hat sich gemeldet. Wir werden überlegen, wie wir mit den Besuchen weiter verfahren, denn wir wissen, dass ein Gruß der Gemeinde in Form der Übergabe eines Geburtstagsheftes, persönlich oder durch den Postweg, bei dem einen oder anderen auf Wohlwollen stößt. Auch freuen sich Geburtstagsjubilare im Altenheim in der Regel auf einen Besuch. Es gilt, je älter ein Mensch ist, desto eher ist er oder sie für einen Besuch/Gruß von der Kirche aufgeschlossen.

Ich möchte Ihnen heute mitteilen, dass Sie sich bitte bei mir oder im Gemeindebüro melden, wenn Sie einen Geburtstagsbesuch durch mich wünschen. Ich möchte meine Rolle klarer sehen und werde gern kommen, wenn Sie ein kurzes Bibelwort oder ein Gebet durch den Pfarrer während der Geburtstagsfeierlichkeiten wünschen. Erwarten Sie nicht, dass ich zu einem Besuch komme, melden Sie ihren Wunsch an.

In der Hoffnung, rege Diskussionen angestoßen zu haben, verbleibe ich

Ihr Joachim Wehrenbrecht



Veranstaltungen zur Reformation im Nordkreis und in der Region

September

- ▶ **10. September** (Sonntag) „Fest der Begegnung“ im **Brückenkopf-Park in Jülich**, **10:00 Uhr Gottesdienst**, buntes Programm, Markt der Möglichkeiten, 17:30 Uhr gemeinsamer Abschluss, Eintritt frei
- ▶ **24. September** (Sonntag), um **11:00 Uhr in Gnadenkirche in Setterich**, Festgottesdienst der Nordkreisgemeinden

Oktober

- ▶ **6. Oktober** (Freitag), **19:30 Uhr, Konzert in der Markuskirche in Herzogenrath**: Vera singt selbstvertonte Bibelworte
- ▶ **7. Oktober** (Samstag), **12:30 Uhr ab Weiher Tiergarten Alsdorf: Pilgern mit dem Rad im Norden**, Ziel: Kirche in Weiden
- ▶ **8. Oktober** (Sonntag), **von 17:00-19:00 Uhr Singworkshop M.-Luther-Kirche Würselen**: „Mit Lutherliedern durch das Kirchenjahr“
- ▶ **8. Oktober** (Sonntag), **17:00 Uhr, Ökumenische Vesper** in St. Marien in Herzogenrath mit anschließendem Gespräch
- ▶ **29. Oktober** (Sonntag), **11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst** im Lukas-Gemeindezentrum Kohlscheid
- ▶ **31. Oktober** (Dienstag), **11:00 Uhr Festgottesdienst zum Jubiläum 500 Jahre Reformation** mit Abendmahl in der **Aula des Gymnasium Baesweiler**, Empfang. Thema: **gnädig sein**

Schon seit 2014 treten wir, die Muklas, mit unseren eigenen Songs auf. Seit unserem ersten Lied „Christmastime“ wächst unser Repertoire an selbstgeschriebenen Stücken stetig. Dieses Jahr ist es endlich so weit:

Wir bringen unsere erste CD heraus!

Diese wird erstmalig bei unserer Weihnachtsandacht am

Freitag, 8. Dezember um 19 Uhr in der Markuskirche

erhältlich sein. Voraussichtlich wird die CD mit sechs Songs zu einem Preis von 5€ verkauft (Änderungen vorbehalten). Der Erlös fließt in die Bandkasse: ganz oben auf unserer Einkaufsliste stehen neue Mikrofone.

Die Muklas bestehen seit 2013 mit Maya Pietschmann und Leonie Ermert am Gesang, Frauke Gerhardt am Bass, Anton Kamps am Schlagzeug und Cosima Ermert am Klavier und als Songwriterin.



UNTERSTÜTZEN

Sie den Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Herzogenrath durch eine Geldspende oder Ihre Mitgliedschaft* (*E-Mail an: foerderverein-jugendarbeit@ekir.de)

Sparkasse Aachen

IBAN DE64 3905 0000 1071 0651 87

Bic AACSD33

(Für eine Spendenbescheinigung tragen Sie einfach Ihre Adresse in den Verwendungszweck ein) Danke

Gottes Wort läuft – es kann aber auch schwimmen

Gerade erst haben sich unsere neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen von Herzogenrath, Kohlscheid und Merkstein bei der Wochenendfreizeit in Wegberg kennengelernt. Jetzt, eine Woche später, sind sie gemeinsam Teilnehmende des Jugendtags in Monschau:



„Gottes Wort – läuft! Das ist Programm. Es ist wie Wasser, das sich seinen Weg sucht von Mensch zu Mensch. Heute wird es in ganz Monschau zu finden sein, in ganz unterschiedlichen Aktionen.“ Zu finden war das Wasser, das der synodale Jugendreferent Axel Büker als Leitthema des Jugendtages in seiner Begrüßung ansprach, dann in der Tat reichlich im Eifelstädtchen Monschau. Leider kam es am 1. Juli allerdings permanent von



oben. Es nieselte, tröpfelte und regnete den ganzen Nachmittag und Abend während der großen Jugendveranstaltung des Kirchenkreises unter dem Motto „Gottes Wort...läuft!“ anlässlich des Reformationsjubiläums.

Teilnehmende lassen sich die Veranstaltung nicht verderben

Doch obwohl das Konzept des Tages mit vielen Außenveranstaltungen bei Sonnenschein sicher noch besser aufgegangen wäre, ließen die Jugendlichen, Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden sich die Veranstaltung durch das ungünstige Wetter nicht verderben. So wurde insbesondere das gemeinsame Abendmahl in der Mitte der vorgesehenen Zeitspanne vom Marktplatz in die Kirche verlegt. Gemütlich saßen alle dort auf Picknickdecken und Schaumstoffmatten beisam-

men.

Kleine Kunstwerke und kreative Fotos

Gut kam unter anderem die Bastelaktion „Buch des Lebens“ an, bei der die Jugendlichen in der Stadtkirche aus verschiedenen Materialien kleine Kunstwerke machen und sie an die Seiten eines überdimensionalen Buches aus Metallgittern hängen konnten. Viele Gruppen nahmen sich außerdem eines von fünf Spiegelkreuzen und fotografierten unter dem Motto „Blick auf die Welt“ das Kreuz und sich darin spiegelnde Motive an verschiedenen Stellen in der Stadt.

Abendmahl und Abend-Mahlzeit sind Höhepunkt des Tages

Beim gemeinsamen Abendmahl, zu dem sich alle wieder zusammenfanden, kamen dann auch die bunten „Coffee-to-go“-Becher aus Recyclingmaterial zum Einsatz, die anfangs jeder erhalten hatte und in die der Traubensaft ausgeteilt wurde. Anschließend arrangierten sich alle in kleinen Gruppen und machten den Kirchraum zum großen Picknickplatz.

Auch die Jugendlichen selbst äußerten sich überwiegend positiv über den Tag und wussten zu schätzen, wie viel Mühe sich die mehr als 40 Helfer gemacht hatten, um ein so umfangreiches Programm

zu organisieren: „Es war schon beeindruckend, was die alles auf die Beine gestellt haben“, sagten zum Beispiel Elena und Milena, Konfis aus Kohlscheid. Vor allem das gemeinsame Abendmahl und Abendessen fanden sie gut. „Es war schön, wie wir da in Gruppen zusammengesessen haben“, meinen sie. „Außerdem hat uns das Buch-Kunstwerk gut gefallen, da beim Basteln haben wir auch andere Leute kennengelernt, aus Würselen.“

Der ungekürzte Bericht von Caren Braun ist mit weiteren Fotos auf der Homepage zu finden:

<https://www.kirchenkreis-aachen.de/index.php?id=6330>



Ansprechpartnerin

für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, für ►Anmeldungen◄, Wünsche, Lob und Kritik ist die: Jugendreferentin **Dorothea Schui**

• **Lutherstr. 10,**
52134 Herzogenrath,
☎ **02407 2431**
dorothea.schui@ekir.de



Familienzentrum
 Kindertagesstätte
 Ev. Kirchengemeinde Merkstein



Leben im Familienzentrum in Merkstein

Ein weinendes und ein lachendes Auge

So gehen wir in unsere Sommerferien:

Am Montag vor der Sommerpause in unserem Familienzentrum hieß es für die Vorschulkinder: ein letztes Mal in den Kindergarten gehen, nur noch einmal den ganzen Tag mit den langjährigen Freunden in der Kita spielen und sich noch so richtig vom pädagogischen Personal und den Kindern verabschieden.

Zu diesem Anlass haben die Vorschul-eltern ein großes bemaltes Betttuch heimlich vor den Kindergarteneingang gehangen und damit den Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen unserer Einrichtung eine schöne Überraschung bereitet, die nicht nur berührt, sondern auch den ein oder anderen zu Tränen gerührt hat.

Wir wünschen den Vorschulkindern und ihren Eltern einen sehr schönen Start in der Schule und hoffen, dass wir uns bald wiedersehen.

Carmen Szelinski

Menschenkette gegen Tihange

Am 25. Juni 2017 fand die Menschenkette gegen die Atomkraftwerke in Tihange und Doel statt. Insgesamt haben sich auf der 90km langen Strecke von Aachen bis Tihange 50.000 Menschen beteiligt.

Die Herzogenrather Kindergärten haben sich über den Stadtelternrat organisiert und gemeinsam an der Aktion teilgenommen. Die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Familienzentrums Magerau haben sich gegen Mittag vor dem Kindergarten getroffen, um gemeinsam zum Treffpunkt mit den anderen Kindergärten in Wahlweiler in den Niederlanden zu fahren.

Wie erwartet, war der Andrang enorm und so war es gut, dass wir schon frühzeitig losgefahren sind. In Wahlweiler



Evangelisch in Herzogenrath



UNTERSTÜTZEN Sie den Förderverein der Evangelischen Kindertagesstätte / Familienzentrum:

durch eine Geldspende oder
 Ihre Mitgliedschaft im Förderverein *Jahresbeitrag: 10,00 €*

Sparkasse Aachen

IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16 • **BIC:** AACSD33

Kennwort Förderverein der Ev. Kindertagesstätte Magerau e.V

Danke!



haben wir die anderen Gruppen dann auch sehr schnell gefunden. Die Kinder konnten noch ein wenig auf einer Wiese in der Nähe des Aufstellortes spielen oder sich bei improvisiertem Picknick stärken. Da das Wetter an diesem Tage mitspielte, war die Stimmung bei Groß und Klein prächtig.

Kurz vor dem geplanten Kettenschluss haben wir uns dann gemeinsam in die Kette eingereiht und zumindest auf unserem Streckenabschnitt so für eine dichte und geschlossene Kette gesorgt.

Ein Blick die Kette rauf und runter, war schon sehr beeindruckend. Immerhin war dies laut Medienberichten der größte Anti-Atom-Protest seit den Demonstrationen nach der Katastrophe von Fukushima. Auch das Kindernachrichtenmagazin Logo berichtete ausführlich.

Allen Beteiligten hat die Aktion riesig viel Spaß gemacht und man hatte das Gefühl, dass selbst die Kleinsten wussten, um was es hier geht.

*Für die Teilnehmer des Familienzentrums
 Stefan Kuklik*

Unsere Wildblumenwiese

Nun ist sie abgeblüht, unsere schöne Wildblumenwiese. Sie hat den Bienen und uns Kindergartenkindern viel Freude bereitet. Wenn die Blumenwiese trocken

war, haben wir Blumen für die Vase abgepflückt. Herr Kienbaum hat aber gesagt, es ist notwendig, die ausgeblühten Blumen ab Juni abzuschneiden, damit die Wiese sich erholen und im nächsten Jahr neu erblühen kann. Die Bienen können dann wieder Nektar sammeln, um süßen Honig herzustellen.

Nun sind wir Kinder an der Reihe, uns mit Tomaten, Stachel-, Blau- und Johannisbeeren den Bauch zu füllen.

Horst Kienbaum

Herzliche Einladung zum Sommerfest / Kartoffelfest

Spiele, Spaß, Essen und Trinken
 Gemeinschaft erleben

am: Samstag, 23.09.2017

um: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

wo: Ev. Familienzentrum
 Magerauer Str. 72, Merkstein

Vorankündigung:

▪ Erntedank

01. Oktober 2017

Mitwirkung im Familiengottesdienst
 um 10:00 Uhr M.-Luther-Kirche
 Abendmahl mit Brot und Trauben

▪ St. Martins-Umzug

am 09. November 2017 ab 18.00 Uhr



Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe Herzogenrath



Spenden

Ansprechpartner für Sachspenden: **Herr Alexander Hark**
E-Mail: fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de

Geld-Spenden:

Konto: **Evangelische Kirchengemeinde Herzogenrath**
IBAN: DE12 3905 0000 0001 7286 17 ■ SWIFT-BIC: AACSD33
Stichwort: Spenden Migrationsarbeit Arbeitskreis Flüchtlingshilfe

Ökumenischer Appell der Euregionalen Flüchtlingsplattform“.

**La fuite n'est pas un crime
La fuite est un
Droit humain!**

**Flucht ist kein Verbrechen
Flucht ist ein
Menschenrecht!**

**Vluchten is geen misdaad
Vluchten is een
mensenrecht!**

Weil jeder Mensch ein Ebenbild Gottes
ist sagen wir

JA

- zur grundsätzlichen Bereitschaft für die Aufnahme von Geflüchteten

- zur Umsetzung der Beschlüsse der EU zur Verteilung von Geflüchteten
- zu sicheren Zugangswegen für Flüchtlinge nach Europa
- zur Seenotrettung von Flüchtlingen
- zur menschenwürdigen Unterbringung von Geflüchteten
- für den Zugang zu Bildung, Ausbildung und Arbeit
- zur Beschleunigung von Asylverfahren
- zu Familienzusammenführung

*Ein Appell von:
Ökumenische Plattform in der Euregio Maas-Rhein (B/D/NL)
Oecumenische vluchtelingenplatform in de Euregio Maas-Rijn (B/D/NL)
Plateforme oecumenique dans l'Euregio Meuse-Rhin (B/D/NL)*

Neue Struktur des Arbeitskreises Flüchtlingshilfe

Der Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe Herzogenrath mit zurzeit 60 Mitgliedern hat sich eine neue Arbeitsstruktur mit unterschiedlichen Ansprechpartnern für seine verschiedenen Aufgaben gegeben.

Koordination von Sachspenden:

Alexander Hark
(fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de)

Familien und Einzelpaten:

Renate Puder (remapu@gmx.de) und Graziano Vello (graziano@gvello.net)

Sprachpaten:

Monika Lückhoff
(monika.lueckhoff@gmx.de)

Café International:

Maria Gorzelitz
(maria.gorzelitz@t-online.de)

Internationales Kochen für Frauen:

Sigrid Loose (sigi_loose@web.de)

Aktionen-Projekte-Ausflüge:

Pfarrer Frank Ungerathen
(frank.ungerathen@ekir.de)

Hauptamtliches-Team: erreichbar über (fluechtlingsberatung@ekir.de)
und 02407 6304 (Büro Kohlscheid)
oder 02406 93067 (Büro an der Markuskirche Stadtmitte)

Termine der Arbeitskreise-Treffen:

13.9., 11.10., 8.11.

Termine des Café International:

im Ev. Lukas-Gemeindezentrum
20.9., 18.10., 15.11.



Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe Herzogenrath

Liebe Gemeindeglieder,
zur Eröffnung der Ausstellung „**Asyl ist Menschenrecht**“ lädt herzlich ein:
Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe
Herzogenrath in Kooperation mit dem
Nell – Breuning - Haus

Wann: Montag, 11.09.2017, 18:00 Uhr

Wo: Nell-Breuning-Haus
Wiesenstr. 17, Herzogenrath

Dauer: vom 01. bis zum 29.09.2017
Mo - Fr 10:00 bis 20:00 Uhr
Sa+So 10:00 bis 14:00 Uhr

Sie sind herzlich zum Besuch dieser Ausstellung eingeladen. Sie vermittelt Verständnis für Flüchtlinge und Wissen über deren Situation auf der Flucht und beim Ankommen an neuen und fremden Orten.

In vielen Teilen der Welt werden Menschen Opfer von Krieg, Gewalt, Verfolgung, von Diskriminierung, Not und Perspektivlosigkeit. Gegenwärtig sind über 65 Millionen Menschen auf der Flucht, mehr als jemals zuvor. Darunter sind Kinder, Schwangere, Alte und Kranke.

Wie ist die Situation in den Kriegs- und Krisengebieten? Was geschieht den Menschen bei der Flucht? Wie reagiert Europa? Deutschland? Jede und jeder Einzelne von uns?

Es ist das Verdienst der Menschenrechtsorganisation Pro Asyl eine Ausstellung zu diesen Fragen mit dem Leit-motiv „Asyl ist Menschenrecht“ zu entwickeln.

Programm

Musikalische Eröffnung und Begrüßung

Grußwort - Bürgermeister der Stadt Herzogenrath, Herr Christoph von den Driesch

Impulsreferat - Asyl ist Menschenrecht, Frau Andrea Genten, Café Zuflucht

Musikalischer Beitrag - „Afghan Melody“

Flucht und Ankommen – Gesprächsrunde mit Geflüchteten und Herrn Pfarrer Frank Ungerathen, Flüchtlingsbeauftragter des Kirchenkreises Aachen

Musikalischer Beitrag - „Afghan Melody“

Durch die Veranstaltung führen Frau Dr. Christina Herrmann (NBH) und Herr Dr. Klaus Brülls (Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Herzogenrath)

Im Anschluss laden wir Sie zu Gesprächen und kleinen Köstlichkeiten ein.



Spenden

Ansprechpartner für Sachspenden: **Herr Alexander Hark**
E-Mail: fluechtlingshilfe.herzogenrath@gmx.de

Geld-Spenden:

Konto: **Evangelische Kirchengemeinde Herzogenrath**
IBAN: DE12 3905 0000 0001 7286 17 ▪ SWIFT-BIC: AACSD33
Stichwort: Spenden Migrationsarbeit Arbeitskreis Flüchtlingshilfe

ASYL IST MENSCHENRECHT

Informationsausstellung zum Thema Flucht und Asyl

AUSSTELLUNG

Nell-Breuning-Haus

Wiesenstr. 17 ▪ Herzogenrath

EINLADUNG ERÖFFNUNG

11. September 2017

18:00 Uhr

Anmeldung für den 11. September

bitte bis zum 6. September 2017

bei Frau Barbara Breuer ▪ Geschäftsstelle
der Flüchtlingsberatung Herzogenrath

Geilenkirchener Str. 39 ▪ Herzogenrath

Tel: 024 06 93 067

Mail: b.breuer@diakonie-aachen.de





Arbeitskreis der Flüchtlingshilfe Herzogenrath

In seiner Sitzung am 11.07.2017 hat der Rat der Stadt Herzogenrath in der Kategorie Gruppen den Ehrenamtlichen des Arbeitskreises der Flüchtlingshilfe den Integrationspreis der Stadt Herzogenrath verliehen.

Wir freuen uns mit den Ehrenamtlichen für diese besondere Ehrung und Wertschätzung ihres außerordentlichen Engagements für die Unterstützung geflüchteter Menschen. Die Ehrung aller diesjährigen PreisträgerInnen erfolgt am 23.09.2017 um 16:00 Uhr in der Europaschule.

Pfarrer Frank Ungerathen

Grußwort zur Verleihung des Integrationspreises der Stadt Herzogenrath

Liebe Mitglieder des Arbeitskreises Flüchtlingshilfe in Herzogenrath,

Herzlichen Glückwunsch! Sie alle haben den Integrationspreis der Stadt Herzogenrath mehr als verdient. Egal, ob Sie sich schon seit Jahrzehnten ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren, oder erst seit kurzem dabei sind. Ohne Sie würde es den Flüchtlingen hier in Herzogenrath längst nicht so gut gehen. Ohne Sie würde die Arbeit der Flüchtlingsberatung viel schwieriger sein und an vielen Stellen nur das Aller-allernötigste abdecken können. Durch ihre tatkräftige Unterstützung und Hartnäckigkeit erleben sich die zu uns geflüchteten Menschen eben als Menschen und fühlen sich angenommen und akzeptiert. Genau da fängt Integration an und deswegen wird der Integrationspreis Ihnen allen zu Recht verliehen. Sie dürfen sich darüber sehr freuen und auch stolz sein.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft und vor allem viel Freude in der Flüchtlingshilfe und ich freue mich riesig für Sie alle.

*Britta Schwering
Stellvertretende Presbyteriumsvorsitzende*



Konfirmation in Merkstein

Gemeinsam feierten wir am Sonntag Jubilate, am 7. Mai im Reformationsjubiläumsjahr in der Merksteiner Martin-Luther-Kirche die Konfirmation von 8 Mädchen und 12 Jungen:



Die Zeit mit Euch war angenehm und inspirierend. Wir wünschen Euch Mut und Kraft, Euch immer wieder neu zu Eurem Glauben zu bekennen und danach zu leben. Alles Gute. Mit herzlichem Segensgruß,

Pfarrerin Renate Fischer-Bausch und die Mitglieder des Presbyteriums



Konfirmationen in Kohlscheid

Am 14. und 21. Mai haben wir in Kohlscheid Konfirmation gefeiert. Es waren bewegende Gottesdienste mit vielen berührenden Momenten – wir wissen unsere konfirmierten Jugendlichen mit ihren Familien aufgehoben in Gottes Segen für ihren Lebensweg. Claudia Pelkas extra für die Konfirmationen getextetes und komponiertes Lied „Neue Wege seh'n, neue Wege geh'n“ hat das auf wunderbare Weise ausgedrückt:

1. Strophe: „Die Konfizeit ist um, heut ist dein großer Tag. So steh'n wir heute hier und feiern froh mit dir'. Wir wünschen dir von Herzen für deinen Lebensweg: Nimm Gottes Segen mit, bei jedem neuen Schritt! Möge er von nun an deines Fußes Leuchte sein!

Refrain: *Neue Wege geh'n, neue Wege seh'n; und dass gute Freunde dir zur Seite steh'n, wenn's auch steinig wird, wenn der Wind sich dreht, dann lass Gott dir einen festen Anker sein.*

2. Strophe: *Hab Offenheit und Mut, Liebe und Vertrau'n, dass du dir wichtig bist und and're nicht vergisst. Bleib gelassen und voll Hoffnung bei allem, was du tust. Doch mögest du dabei vor allem glücklich sein; doch wisse dich zu jeder Zeit geliebt von uns.*

Refrain: *Neue Wege geh'n, neue Wege seh'n; und dass gute Freunde dir zur Seite steh'n, wenn's auch steinig wird, wenn der Wind sich dreht, dann lass Gott dir einen festen Anker sein.“*

Herzlich grüßen Jugendreferentin Dorothea Schui und Pfarrer Frank Ungerathen



Konfirmationen in Herzogenrath

Die Konfirmationen wurden unter großer Beteiligung der Familien, Freundinnen und Freunde in der Markuskirche gefeiert. Presbyterinnen überreichten zur Einsegnung ein Bronzekreuz und eine Rose. Das Thema des Gottesdienstes

„Wachsen und Reifen“ aufgreifend wünsche ich euch gute Erfahrungen, lasst das in euch werden, was Gott in euch hineingelegt hat.

Pfarrer Joachim Wehrenbrecht



Rückblick auf das 25-jährige Ortsjubiläum – dies war ein besonderer Tag ...

Liebe mit mir Feiernden,

auf diesem Wege möchte ich Ihnen und Euch allen ganz herzlich danken: für die persönlichen Glück- und Segenswünsche, für die Mitwirkung im Vorfeld und bei der Durchführung der gottesdienstlichen und anschließenden Veranstaltung in jeweils festlich geschmücktem Rahmen, für alles sich Mitfreuen und spürbare Wertschätzung.

All das hat mir gut getan: der berührende Gruß der Kinder unseres Familienzentrums, der mitreißende Chorgesang, die Erfahrung, vom Superintendenten für die nächsten Jahre gesegnet zu werden, die persönlichen Ansprachen aus dem Presbyterium, ja, dass überhaupt das

Zusammensein und Feiern mit so vielen lieben Menschen möglich war. Auf vielfältige Weise ist der 2. Juli so ein ganz besonderer Tag für mich geworden, der für mich und meine Familie mit unvergesslichen Eindrücken, liebevollen Blumen- und Buchgeschenken, wohlthuenden Gesten, Worten und Taten nachhaltige Freude bereitgehalten hat.

Auch freue ich mich sehr, dass der „Traum vom barrierefreien Zugang“ zu den Räumen des Gemeindezentrums in Merkstein in diesem Jahr durch die Installation einer Hebebühne in die Tat umgesetzt werden konnte. Als noch davon die Rede war, bei Gemeindever-

sammlungen, Seniorenadventfeiern, bei Gesprächen aus Anlass von Kranken- und Senioreng Geburtstagsbesuchen etc. habe ich stets große Zustimmung wahrgenommen und werbe nun für die entsprechende Annahme.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurden seit dem 2. Juli 2017 für die Hebebühne gespendet: rund 1500,00 Euro. Gott segne Gebende und Gabe.

Neu gestärkt und ermutigt sage ich vielen lieben Dank und freue mich auf die weiteren Entwicklungen und Begegnungen.

*Mit herzlichem Segensgruß
Renate Fischer-Bausch*



Fotos: Horst Kienbaum



Abschied des Arbeitskreises „MÖZ“ mit dem „Interreligiösen Dialog“

Der Arbeitskreis „Merksteiner Ökumenische Zusammenarbeit (MÖZ)“ und der damit verbundene „Interreligiöse Dialog“ wird vorerst nicht weitergeführt.

Pastoralreferent Klaus Aldenhoven von der Kath. Kirchengemeinde St. Willibrord veröffentlichte dazu einen Artikel in der „Antenne“, Nr. 110 (Juli – November 2017), den wir mit seinem Einverständnis hier abdrucken. Dafür herzlichen Dank!

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die jahrelange, erfreuliche Zusammenarbeit und freue mich ebenso auf gute Begegnungen und ökumenisches Miteinander in der Zukunft.

Prädikant Erhard Lay



Interreligiöses Gespräch zum Thema „Gott“, 2014

Aus für Arbeitskreis „Interreligiöser Dialog“

Der Arbeitskreis „Interreligiöser Dialog“, hervorgegangen aus der „MÖZ“, der Merksteiner Ökumenischen Zusammenarbeit, hat seine Arbeit niedergelegt. Eine Mischung aus Erschöpfung, Frust, Desinteresse der christlichen und muslimischen Gemeinden, Unzufriedenheit mit der Arbeitsform, Enttäuschung, dass man sich kaum näher kam und der Erkenntnis, dass dieses Thema mit neuen Köpfen irgendwann einmal neu starten sollte, war die Ursache für diesen Schritt. Da dieser Arbeitskreis von den Personen her mit der „MÖZ“ identisch ist,

ruht auch erst einmal das Engagement auf diesem Gebiet. Dass der Dialog mit dem Islam, dass die Zusammenarbeit mit unseren evangelischen Partnern auf Arbeitskreisebene nicht fortgesetzt wird, heißt überhaupt nicht, dass es in anderen Zusammenhängen keine fruchtbaren Kontakte mit Muslimen und evangelischen Christen in Merkstein geben würde. Das Thema Glauben und Religion spielt beim Kochtreff mit Flüchtlingen immer eine Rolle.

Auf hauptamtlicher Ebene gibt es viele Berührungspunkte mit der evangelischen



Martin-Luther Gemeinde in Merkstein. So findet zum Beispiel an jedem Donnerstag des Jahres (außer in den Ferien) um 8:15 Uhr in der evangelischen Kirche ein ökumenischer Schulgottesdienst statt. Dabei spielt der katholische Organist, Herr Theo Becker, auf der evangelischen Orgel. Die evangelische Küsterin Frau Müller schließt dem katholischen Pastoralreferenten die Tür auf und macht das Licht an. Ähnlich funktioniert die Zusammenarbeit im Seniorenzentrum der AWO. Momentan läuft in der evangelischen Kirche der Stadt Herzogenrath ein Fusionsprozess, an dessen Ausgang es eine einzige „Lydia“ Gemeinde geben wird.

Nach Beendigung dieser Strukturreform würde eine Kontaktaufnahme zwischen dem Presbyterium der evangelischen

Gemeinde und dem GdG Rat sinnvoll sein.

Damit endet vorerst eine Geschichte, die ihren Anfang in gemeinsamen „Nächten der offenen Kirchen“ nahm, an denen die evangelisch-freikirchliche, die evangelische und die katholischen Gemeinden teilnahmen. Das war die Blütezeit der Merksteiner Ökumenischen Zusammenarbeit, kurz „MÖZ“ genannt. Wer als gläubiger Mensch und weltoffener Christ an diesem Prozess teilnahm, lernte sehr viel. Zum Beispiel wurde ihm im besten Falle klar, dass katholisch sein nicht bedeutet, in allen Fällen Gott am besten zu kennen. Wir lernten, dass wir uns und Gott näher kamen, wenn wir uns ergänzten. Ein Dialog auf Augenhöhe war gefragt, der nicht nach richtig oder falsch fragte, sondern danach, was ich als



Der MÖZ-Arbeitskreis im ev. Gemeindezentrum



Besuch in der
Moschee



christlich-muslimische
Begegnung in St.
Thekla 2011

Christ an schönen und neuen Gedanken über Gott erfahren und in meinen Glauben integrieren kann. Das erforderte von allen Seiten Mut und Respekt.

Die ersten Schritte im „Interreligiösen Dialog“ mit der muslimischen Gemeinde am Boscheler Berg waren sehr vielversprechend. Viele Christen lernten am „Tag der offenen Moschee“ das innere und äußere Gebäude des muslimischen Glaubens kennen. Anschließend nahm ein großer Teil der Muslime an einer Führung durch die Kirche St. Thekla teil. Der Arbeitskreis „Interreligiöser Dialog“ veranstaltete neben den gegenseitigen Besuchen auch thematische Abende, wie

z.B. „Maria in Christentum und Islam“ oder „die Stellung der Frau aus der Sicht des Koran und aus biblischer Sicht“. Wir nahmen am Fastenbrechen im Ramadan der muslimischen Gemeinde teil, Herr Theo Becker zeigte mit einem kleinen Chor die Schönheit der Orgelmusik in der Kirche St. Willibrord. Doch am Ende des Weges mussten wir uns eingestehen, dass unsere Erwartungen - ausgesprochen oder unbewusst im Hinterkopf – sich nicht erfüllen ließen. Deshalb machen wir mit diesem Arbeitskreis an dieser Stelle einen Punkt.

Klaus Aldenhoven.



PÄDAGOGISCHE PRAXIS KOHLSCHIED

BERATUNG  FÖRDERUNG  WEITERBILDUNG 

- Förderung und Beratung bei Lese- Rechtschreibschwäche (Legasthenie) und bei Rechenschwäche (Dyskalkulie) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Weiterbildungsangebote für pädagogisch oder pflegerisch Tätige mit den Schwerpunkten: Erziehung, Kommunikation, Ethik, Pflege, soziale Kompetenz, Stressbewältigung
- Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen

Wolfgang König · Weststr. 84 · 52134 Herzogenrath · Tel / Fax: 02407-6813
w.koenig@beratungsteam-kohlscheid.de www.paedagogische-praxis-kohlscheid.de

Auflösung Mauerrätsel Seite 15: waagrecht MARIENKÄFER,
senkrecht MILBE, AMEISE, GRILLE, MAULWURF, REGENWURM

Ermerätsel Seite 18: Es sind 20 Äpfel

Impressum

„Evangelisch in Herzogenrath“ ist der kostenlose Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden Herzogenrath und Merkstein, gemeinsam herausgegeben von den Presbyterien.

Layout und Druck:

Werbestudio Rang, Herzogenrath

Fotos unterliegen dem Urheberrecht des priv. Fotografen, www.de.fotolia.com oder www.gemeindebrief.evangelisch.de

Redaktionelle Bearbeitung einge-

reicher Artikel behalten wir uns vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben grundsätzlich die Meinung der Verfasserin/des Verfassers wieder. Mitarbeit bei Redaktion und Verteilung des Gemeindegamagazins ist erwünscht, ebenso Anregungen, Leserbriefe und Kritik.

Sollte Ihnen kein Gemeindebrief zugestellt worden sein, wenden Sie sich bitte an das jeweilige Gemeindebüro.

www.evangelisch-in-herzogenrath.de



Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.

Das Leben genießen!



**Die Johanniter sind für Sie da.
Hausnotruf • Menüservice**

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:
 Telefon: 02406 96003-0
 E-Mail: sozdie.aachen@johanniter.de
 Internet: www.juh-aachen.de

DIE JOHANNITER 
 Aus Liebe zum Leben



Taufen

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Hochzeiten

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Beerdigungen

Aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internetversion entfernt.



Rat und Hilfe in der Region

Angebote des Diakonischen Werkes

Diakoniestation Nord

Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Mariastraße 5-7, 52499 Baesweiler
 Ansprechpartnerin: Frau Kogbe
 ☎ 02401 1323

diakoniestation-nord@diakonie-aachen.de

Diakoniezentrum Alsdorf

Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf
 ☎ 02404 94950

- ANKER, Beratungsstelle für Kinder, Eltern und Ratsuchende bei psychischer, körperlicher, sexueller Gewalt und Vernachlässigung
- Fachstelle Beratung gegen sexuellen Missbrauch
- Mutter-Kind-Kurberatung
- Fachstelle Häusliche Gewalt – Büro Frauenhaus
- EVA – evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte
- Schuldnerberatung
 Sprechzeiten: Dienstag 9 - 11 Uhr
schuldnerberatung-nordkreis@diakonie-aachen.de

Suchtberatung "Baustein" Sidus-Center,

Otto-Wels-Str. 15a, 52477 Alsdorf
 ☎ 02404 913340

Evangelische Beratungsstelle

Erziehungs- und Familienberatung,
 Partnerschafts- und Lebensberatung
 Frère-Roger-Straße 6, 52062 Aachen
 ☎ 0241 32047

Verletzung der sexuellen

Selbstbestimmung in der EKIR

Ansprechpartnerin: Claudia Pohl
 ☎ 0211 3610-312
 E-Mail: Claudia-pohl@ekir.de

Hospizdienst St. Anna

Begleitung Schwerkranker, Sterbender und Trauernder
 ☎ 02404 9877-23

Ev. Familienzentrum

Magerauer Str. 72, 52134 Herzogenrath
 ☎ 02406 61461

Telefonseelsorge

☎ 0800 1110111 (kostenfrei) oder
 ☎ 0800 1110222 (kostenfrei)

Frauenhaus Alsdorf

☎ 02404 91000 Tag / Nacht Aufnahmest.

Kindertelefon

☎ 0800 1110333 (kostenfrei)

Erster virtueller Trauerraum

www.trauernetz.de

H'rather Tafel - Lebensmittelausgabe

Schürhof/ Kleikstr. 57
 Mo - Fr 11:00 - 14:00 Uhr
 Anmeldung mit ALG II- oder
 Rentenbescheid ab 10:00 Uhr
 Ansprechpartnerin: Frau Lecher
 ☎ 02406 3036952
info@dieter-lecher.de

Kleiderstube (Diakonie)

Geilenkirchener Str. 397
 Di / Do 9:30 - 11:30 Uhr
 ☎ 02406 62164
merkstein@ekir.de

Gebrauchtwarenkaufhaus Patchwork

Kirchrather Str. 141-143
 Mo - Fr 9:00 - 18:30 Uhr/ Sa 9:00 - 14:00
 ☎ 02406 9792050

Kinderkleiderladen SCHATZTRUHE-

Deutscher Kinderschutzbund

Lindenstr. 10, 52146 Würselen
 Mo, Mi, Do 10:00 Uhr - 12:00 Uhr,
 Mi auch 16:00 - 18:00 Uhr
 ☎ 02405 14755



Herzogenrath-Mitte

Pfarrer Joachim Wehrenbrecht • Ackerstraße 9
 ☎ 02406 3203 • E-Mail: joachim.wehrenbrecht@ekir.de
 Termine nach Vereinbarung

Küster Georg Fleps • Geilenkirchener Str. 41 • ☎ 02406 7867

Kirchenmusik Andrea Leersch-Krüger • ☎ 02407 917199

Ehrenamtskoordination Brigitte Bergstein • ☎ 02406 7304

Herzogenrath-Kohlscheid

Pfarrer Frank Ungerathen • Zeisigweg 18
 ☎ 02407 18474 • E-Mail: frank.ungerathen@ekir.de

Termine nach Vereinbarung

Küster Arnold Fritz • Lutherstraße 10 • ☎ 02407 908757

Kirchenmusik Guiomar Marques-Ranke • ☎ 02407 567977

Ehrenamtskoordination Elke Kottowski-Klasner • ☎ 02407 908772

Herzogenrath-Mitte und Kohlscheid

Gemeindebüro Regina Dankers • Mo - Mi 10 - 12 Uhr u. Do 15 - 17 Uhr
 Geilenkirchener Str. 41
 ☎ 02406 3458 • E-Mail: herzogenrath@ekir.de

Flüchtlingsberatung ☎ 02407 6304 • Lutherstr.10 • Graziano Vello;
 ☎ 02406 93067 • Geilenkirchener Str. 39 • Barbara Breuer,
 Sidonie Tchaptchet und Britta Schwering (Ltg.)
 E-Mail: fluechtlingsberatung@ekir.de

Jugendreferentin Dorothea Schui • ☎ 02407 2431
 E-Mail: dorothea.schui@ekir.de



Merkstein

Pfarrerin Renate Fischer-Bausch
 ☎ 02406 61275 • E-Mail: renate.fischer@ekir.de
 Gut zu erreichen: Di 9 - 11 Uhr

Küsterin Stefanie Müller • Geilenkirchener Str. 397 • ☎ 02406 62164

Hausmeisterdienste Jakob Peters, Friedbert Schwartz • ☎ 02406 62164

Kirchenmusik Heinz Dickmeis

Kindergartenleiterin Karin Grundl • ☎ 02406 61461 • Fax: 02406 667937
 Sprechzeit: Mo-Fr 9 - 11 Uhr • E-Mail: evangkita@t-online.de

Gemeindebüro Öffnungszeiten Mo 9 - 12 Uhr und Mi 8 - 11 Uhr
 Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung
 Geilenkirchener Straße 397
 ☎ 02406 62164 • Fax: 02406 669506
 E-Mail: merkstein@ekir.de

Bankverbindung für Herzogenrath, Kohlscheid und Merkstein
 Kirchenkreis Aachen zugunsten der jeweiligen Kirchengemeinde
 IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16 ▪ BIC: AACSD33



GOTTESDIENSTE



Markuskirche
Herzogenrath
Beginn 9:15 Uhr



**Lukas-
Gemeindezentrum**
Kohlscheid
Beginn 10:45 Uhr



Martin-Luther-Kirche
Merksteil
Beginn 10:00 Uhr

Fischer-Bausch <small>Taufe</small>	Fischer-Bausch	03.09.17	Wehrenbrecht
Ungerathen	Ungerathen	10.09.17	Fischer-Bausch
▶ 10:00 Wehrenbrecht/Schui <small>Gemeindefest + Begrüß. Konfirma.</small>	-	17.09.17	Fischer-Bausch <small>AM/Chor/Visitation/Gemeindevor.</small>
▶ 11:00 G7-Gottesdienst für alle in Setterich <small>Gnadenkirche in Setterich • An der Gnadenkirche 1, Baesweiler Prof. Dr. Dr. Huizing (Würzburg)</small>		24.09.17	11:00 G7-Gottesdienst ◀ <small>für alle in Setterich Gnadenkirche An der Gnadenkirche 1</small>
▶ 10:00 Wehrenbrecht <small>Familiengottesdienst mit Abendmahl</small>	Ungerathen <small>Abendmahl</small>	01.10.17 <small>Erntedank</small>	Fischer-Bausch/Familienz. <small>AM mit Brot und Trauben</small>
Reinhold	Ungerathen/Schui <small>Familiengottesdienst zum KiBiTag</small>	08.10.17	Remy
▶ 17:00 Wehrenbrecht/Rodtheudt <small>Ök. Vesper im Reformationsgedenkjahr - St. Marien, Kleikstraße 58, HZ</small>		08.10.17 <small>St. Marien in HZ</small>	-
Lay <small>Taufe</small>	Lay <small>Taufe</small>	15.10.17	Puder <small>Taufe</small>
Wehrenbrecht	Wehrenbrecht <small>Abendmahl</small>	22.10.17	Fischer-Bausch <small>Taufe</small>
▶ Remy	11:00 Ungerathen/Thoma <small>Ök. Gottesdienst</small>	29.10.17	Lay
▶ 11:00 Zentraler Festgottesdienst in Baesweiler <small>Aula des Gymnasiums Baesweiler • Otto-Hahn-Straße 16, Baesweiler für Kinder: wird parallel eine Kinderkirche angeboten Fahrdienst: bei der Kirchengemeinde vor Ort nachfragen</small>		31.10.17 <small>Reformation</small>	11:00 Zentraler Festgottesdienst ◀ <small>Aula des Gymnasiums Baesweiler, Otto-Hahn-Straße 16, Baesweiler</small>
Fischer-Bausch	Fischer-Bausch	05.11.17	Remy
Wehrenbrecht <small>Abendmahl</small>	Wehrenbrecht	12.11.17	Ungerathen
Wehrenbrecht <small>Ordinationsvesper</small>	-	18.11.17	16:00 Fischer-Bausch ◀ <small>Seniorenheim</small>
Schwing <small>Taufe</small>	Schwing <small>Taufe</small>	19.11.17	Fischer-Bausch
▶ 18:00 Wehrenbrecht/Hammers <small>Ök. Godi Agapemahl</small>	19:30 Ungerathen/Thoma <small>St. Maria Heimsuchung Ök. Godi m. Agapefeier</small>	22.11.17 <small>Buß- u. Betttag</small>	19:00 Lay ◀ <small>Abendmahl</small>
Wehrenbrecht <small>Chöre</small>	Ungerathen <small>Abendmahl</small>	26.11.17 <small>Ewigkeitssonntag</small>	Fischer-Bausch mit Chor <small>Friedhöfe: 14:30 Plitschard 15:30 Lange Hecke</small>
Wehrenbrecht <small>Abendmahl</small>	Ungerathen <small>Godi mit Adventsbasar</small>	03.12.17 <small>1. Advent</small>	Fischer-Bausch/Frauenhilfe
Wehrenbrecht	Wehrenbrecht	10.12.17 <small>2. Advent</small>	Schwing/Fischer-Bausch <small>Abendmahl</small>